

Compact Hi-Fi Stereo System

Bedienungsanleitung



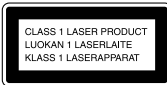
LBT-DR8AV
LBT-DR7AV
LBT-W900AV
LBT-XB800AV

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.


Stellen Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschränk u. ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (CLASS 1 LASER) klassifiziert. Das entsprechende Etikett (CLASS 1 LASER PRODUCT) befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.

Diese Stereoanlage ist mit dem Dolby* B-Rauschunterdrückungssystem ausgestattet.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY, das doppel D symbol  und PRO LOGIC sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Inhalt

Vorbereitungen

Schritt 1: Anschließen der Anlage	4
Schritt 2: Anordnen der Lautsprecher	7
Schritt 3: Einstellen der Uhr	9
Schritt 4: Speichern von Radiosendern	10
Energiesparen im Bereitschaftsmodus*	11

Grundfunktionen

Wiedergeben einer CD	13
Aufnehmen von CD	14
Radioempfang	15
Aufnehmen vom Radio	17
Wiedergeben einer Kassette	18
Aufnehmen von Kassette	20

Der CD-Player

Das CD-Display	21
Wiederholtes Wiedergeben von CD-Titeln	22
Wiedergeben von CD-Titeln in willkürlicher Reihenfolge	22
Zusammenstellen von CD-Titeln zu einem Programm	23
Ununterbrochene Wiedergabe von CDs	25

Das Kassettendeck

Manuelles Aufnehmen auf eine Kassette	26
Aufnehmen von CDs mit Angabe der Titelreihenfolge	27

DJ-Effekte

Wiederholen einer bestimmten Passage einer CD	29
Stroboskopeffekte bei der Wiedergabe einer CD	29

Klangeinstellungen

Einstellen des Klangs	30
Auswählen der Klangbetonung	31
Einstellen der Klangbetonung	32
Anlegen einer individuellen Klangbetonungsdatei	34
Wiedergeben von Dolby Pro Logic Surround-Klang	35

Weitere Funktionen

Das Radiodatensystem (RDS)**	36
Mitsingen: Karaoke-Funktion	38
Einschlafen mit Musik	40
Aufwachen mit Musik	41
Aufnehmen von Radiosendungen mit dem Timer	42

Zusätzliche Audio-/ Videokomponenten

Anschließen von Audiokomponenten	44
Anschließen von Videokomponenten	45
Anschließen von Außenantennen	48

Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen	49
Störungsbehebung	50
Technische Daten	52
Index	Hintere Umschlagseite

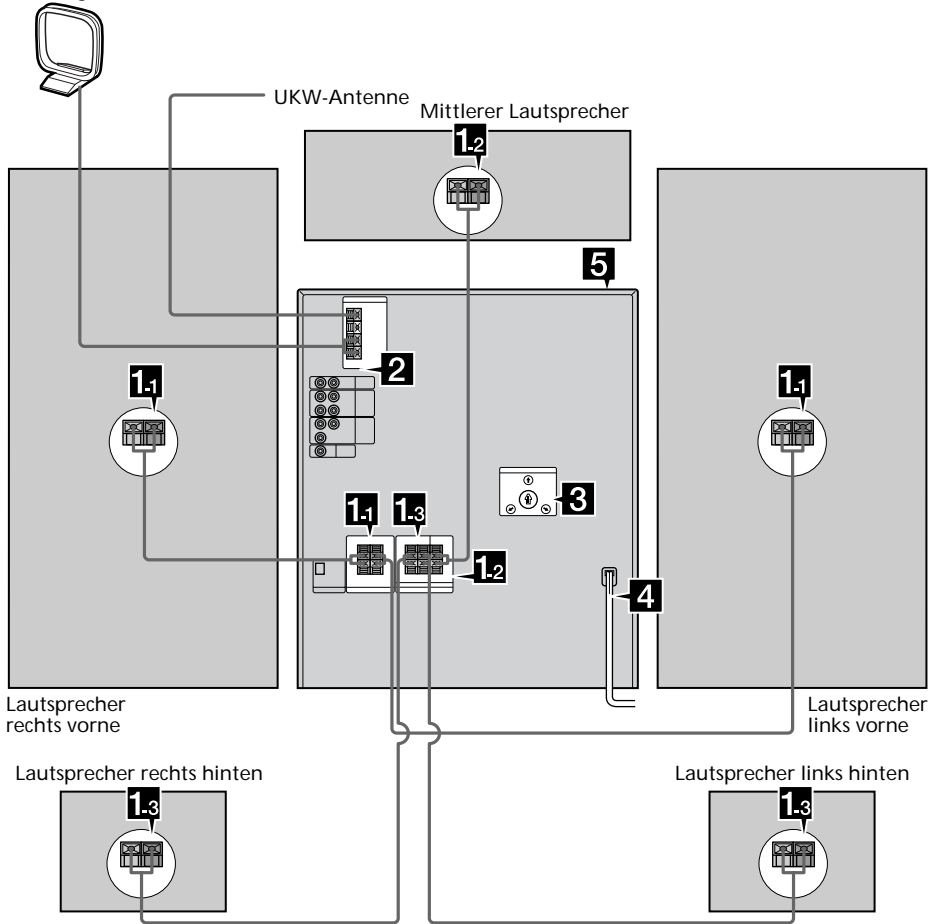
* nur beim LBT-W900AV/XB800AV

** Nur Modell für Europa

Schritt 1: Anschließen der Anlage

Schließen Sie die Anlage wie in Schritt **1** bis **5** erläutert mit den mitgelieferten Kabeln und Zubehörteilen an.

AM-Ringantenne

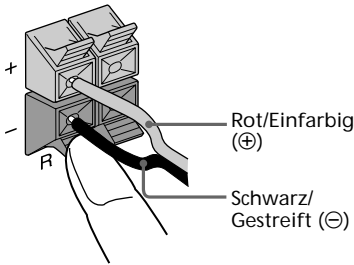


Die Abbildung oben zeigt den LBT-DR7AV.

1 Schließen Sie die Lautsprecher an.

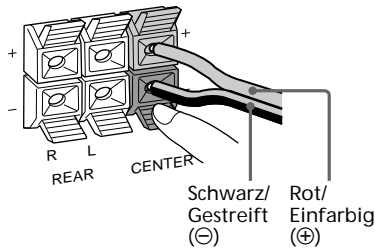
1 Anschließen der vorderen Lautsprecher

Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die FRONT SPEAKER-Buchsen an.



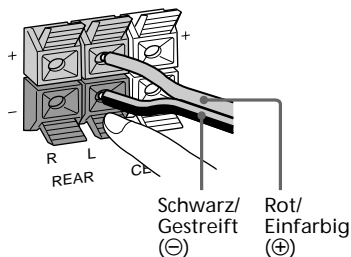
2 Anschließen des mittleren Lautspechers

Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die Buchsen SURROUND SPEAKER CENTER an.



3 Anschließen der hinteren Lautsprecher

Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die Buchsen SURROUND SPEAKER REAR an.



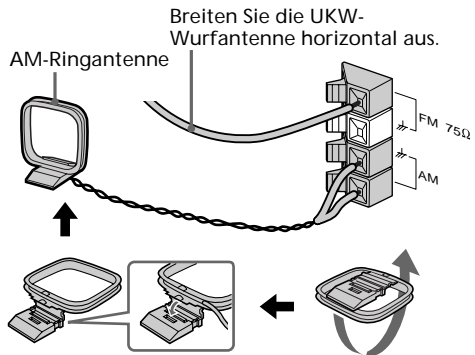
Hinweise

- Wenn Sie die Anlage einschalten und „PUSH POWER“ im Display erscheint, schalten Sie die Anlage mit I/⏻ aus, und überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
- Halten Sie die Lautsprecherkabel von den Antennen fern. Andernfalls kann es zu Störgeräuschen kommen.
- Stecken Sie nur den abisolierten Teil des Kabels ein. Wenn Sie einen Teil mit Vinylummhüllung einstecken, funktioniert der Lautsprecheranschluß nicht mehr, und an den Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.

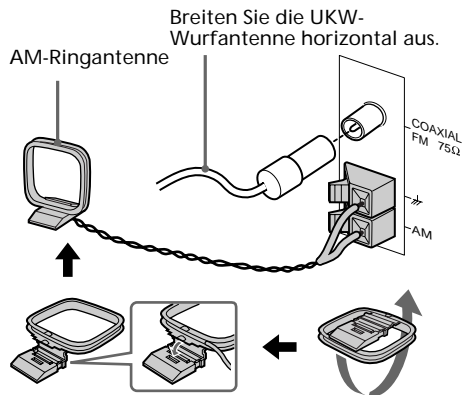
2 Schließen Sie die UKW- und die AM-Antenne an.

Stellen Sie die AM-Ringantenne auf, und schließen Sie sie an.

Nicht bei den Modellen für Europa

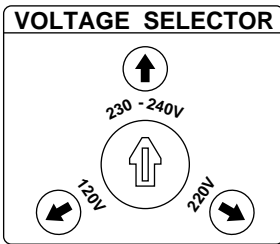


Modelle für Europa



Schritt 1: Anschließen der Anlage (Fortsetzung)

- 3** Wenn die Anlage an der Rückseite mit einem Spannungswählschalter (VOLTAGE SELECTOR) ausgestattet ist, stellen Sie diesen auf die Position für die Spannung der lokalen Stromversorgung.



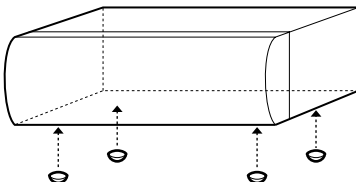
- 4** Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Die Demo wird im Display angezeigt. Wenn der mitgelieferte Adapter für den Netzstecker nicht in die Netzsteckdose paßt, nehmen Sie ihn vom Stecker ab (nur bei Modellen, die mit einem Adapter ausgestattet sind).

- 5** Deaktivieren Sie den Demo-Modus, indem Sie DISPLAY (nur beim LBT-W900AV/XB800AV) bzw. DEMO (STANDBY) (bei den anderen Modellen) drücken, während die Anlage ausgeschaltet ist.

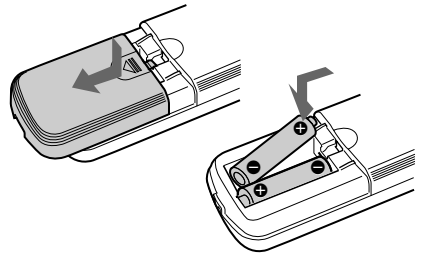
So bringen Sie die Füße am mittleren Lautsprecher an

Bringen Sie die vier Füße des mittleren Lautsprechers (mitgeliefert) auf der Unterseite des mittleren Lautsprechers an den Ecken an.



So schließen Sie gesondert erhältliche AV-Komponenten an
Siehe Seite 44.

Einlegen von zwei R6-Batterien (Größe AA) in die Fernbedienung



Tips

- Unter normalen Bedingungen halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn sich die Anlage nicht mehr mit der Fernbedienung steuern läßt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
- Wenn Sie die Uhrzeit einstellen, wird die Demo-Funktion deaktiviert. Wenn Sie den Demo-Modus erneut aktivieren wollen, drücken Sie DISPLAY (nur beim LBT-W900AV/XB800AV) bzw. DEMO (STANDBY) (bei den anderen Modellen), während die Anlage ausgeschaltet ist.

Hinweis

Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus, um Schäden durch eventuell auslaufende Batterieflüssigkeit zu vermeiden.

Transportieren dieser Anlage

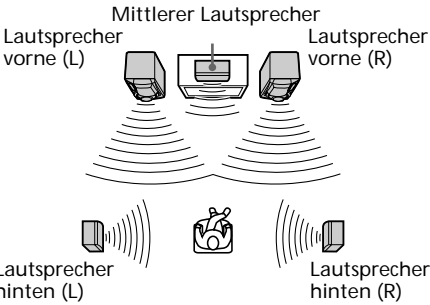
Folgendermaßen können Sie den CD-Mechanismus schützen.

- 1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „CD“ im Display erscheint.
- 2 Halten Sie LOOP gedrückt, und schalten Sie die Anlage mit I/⏻ aus.

Schritt 2: Anordnen der Lautsprecher

Wenn Sie die mitgelieferten Lautsprecher anschließen, können Sie den Ton mit Dolby Pro Logic Surround-Effekt wiedergeben lassen. Dolby Pro Logic Surround ist ein Standarddecodiersystem für Fernsehprogramme und Filme. Die Trennung in vier Kanäle ergibt ein wesentlich verbessertes Klangbild. Über diese Kanäle wird der Ton so ausgegeben, daß er das Geschehen auf dem Fernsehschirm besonders wirkungsvoll unterstreicht.

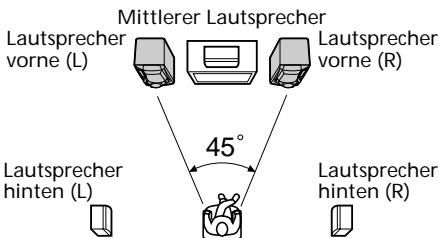
Da der mittlere Lautsprecher keine ausreichende Baßqualität erzeugen kann, werden die Bässe des mittleren Kanals über die vorderen Lautsprecher ausgegeben.



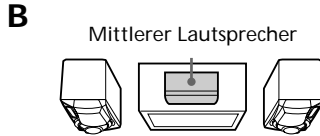
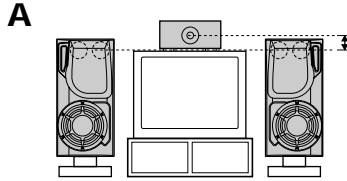
Aufstellen des mittleren und der hinteren Lautsprecher

Legen Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher den jeweils geeignetsten Aufstellort fest.

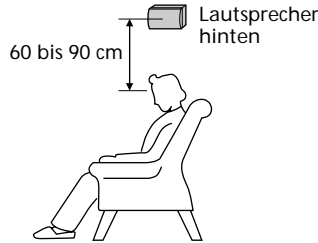
- 1 Stellen Sie die vorderen Lautsprecher in einem Winkel von 45 Grad zu Ihrer Hörposition auf.



- 2 Der mittlere Lautsprecher sollte sich möglichst auf derselben Höhe wie die vorderen Lautsprecher befinden (A). Stellen Sie den mittleren Lautsprecher auf einer Ebene mit den vorderen Lautsprechern oder leicht nach hinten versetzt auf (B).



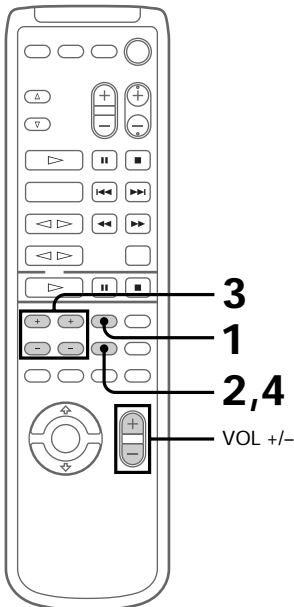
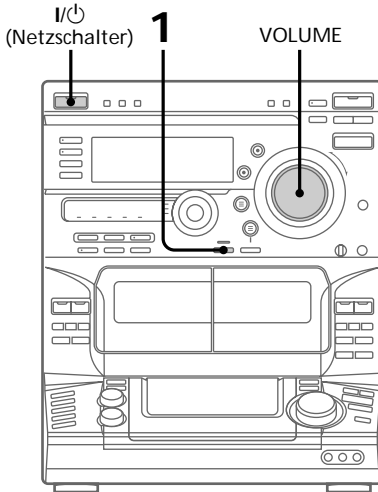
- 3 Bringen Sie die hinteren Lautsprecher einander gegenüber in einer Höhe von 60 bis 90 cm über Ihrer Hörposition an.



Schritt 2: Anordnen der Lautsprecher (Fortsetzung)

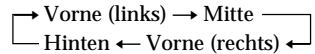
Einstellen der Lautstärke der Lautsprecher

Um den Dolby Pro Logic Surround-Klang optimal wiederzugeben, stellen sie die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher mit dem Testton des Systems ein.



1 Drücken Sie PRO LOGIC.
Die Anzeige über dieser Taste leuchtet auf.

2 Drücken Sie T. TONE auf der Fernbedienung.
Der Testton wird in folgender Reihenfolge über die Lautsprecher ausgegeben. Stellen Sie die Lautstärke des Testtons ein.



3 Stellen Sie von Ihrer Hörposition aus mit CENTER LEVEL +/- und REAR LEVEL +/- auf der Fernbedienung die Lautstärkepegel ein.

Die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher sollten ausgewogen sein.

4 Drücken Sie T. TONE, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
Der Testton wird ausgeschaltet.

Tip

Wenn Sie am Regler VOLUME drehen (bzw. VOL +/- auf der Fernbedienung drücken), ändert sich die Lautstärke aller Lautsprecher.

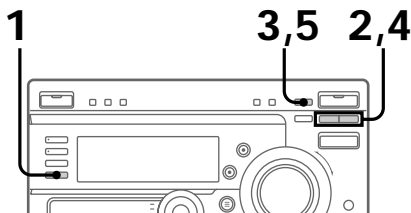
Hinweis

Der Testton funktioniert nur bei Dolby Pro Logic Surround-Klang.

Schritt 3: Einstellen der Uhr

Bevor Sie den Timer programmieren können, müssen Sie die Uhrzeit einstellen. Die Uhrzeit wird beim Modell für Europa und Brasilien im 24-Stunden-Format angezeigt, bei den anderen Modellen im 12-Stunden-Format.

Auf den Abbildungen ist das 24-Stunden-Format zu sehen.



- 1 Drücken Sie \ominus /CLOCK SET.
Die Stundenanzeige blinkt.



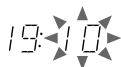
- 2 Stellen Sie mit TUNING +/- die Stunden ein.



- 3 Drücken Sie ENTER/NEXT.
Die Minutenanzeige blinkt.



- 4 Stellen Sie mit TUNING +/- die Minuten ein.



- 5 Drücken Sie ENTER/NEXT.
Die Uhr beginnt zu laufen.

Tip

Wenn Sie versehentlich einen Fehler gemacht haben, beginnen Sie nochmals bei Schritt 1.

Hinweise

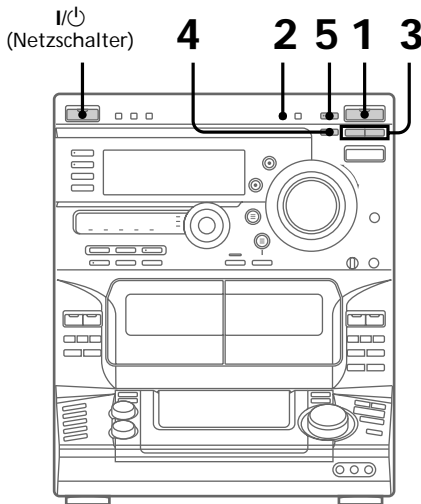
- Die Uhrzeit läßt sich im Energiesparmodus nicht einstellen (siehe Seite 11).
- Die Uhr ist nicht mehr eingestellt, wenn Sie das Netzkabel lösen oder der Strom ausfällt.

Schritt 4: Speichern von Radiosendern

Sie können die folgende Anzahl an Sendern speichern:

- Modell mit 2 Frequenzbereichen:
20 für UKW und 10 für AM
- Modell mit 3 Frequenzbereichen:
20 für UKW, 10 für AM und 5 für UKV

Welche Frequenzbereiche zur Verfügung stehen, hängt vom Tuner-Modell ab, das in die Anlage eingebaut ist. Im Display können Sie sehen, welche Frequenzbereiche bei Ihrem Modell zur Verfügung stehen, indem Sie mehrmals TUNER/BAND drücken.



1 Drücken Sie TUNER/BAND so oft, bis der gewünschte Frequenzbereich im Display erscheint.

Mit jedem Tastendruck wechselt der Frequenzbereich folgendermaßen:

Modell mit 2 Frequenzbereichen:

FM ↔ AM

Modell mit 3 Frequenzbereichen:

FM → AM → UKV*

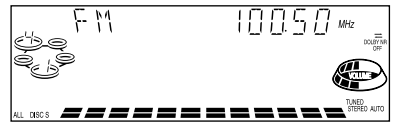
↑

* Wenn Sie diesen Frequenzbereich auswählen, erscheint „STEREO PLUS“ im Display.

2 Drücken Sie TUNING MODE so oft, bis „AUTO“ im Display erscheint.

3 Drücken Sie TUNING +/-.

Die Frequenzanzeige wechselt, und der Suchlauf stoppt, wenn die Anlage einen Sender empfängt. „TUNED“ und „STEREO“ (bei einem Stereoprogramm) werden angezeigt.



4 Drücken Sie TUNER MEMORY.

Die nächste verfügbare Speichernummer blinkt im Display. Die Sender werden ab Speichernummer 1 gespeichert.



5 Drücken Sie ENTER/NEXT.

Der Sender wird gespeichert.

6 Weitere Sender können Sie wie in Schritt 1 bis 5 erläutert speichern.

So stellen Sie einen Sender mit schwachen Sendesignalen ein

Drücken Sie in Schritt 2 TUNING MODE so oft, bis „MANUAL“ erscheint, und stellen Sie dann mit TUNING +/- manuell einen Sender ein.

So speichern Sie einen anderen Sender unter einer vorhandenen Speichernummer

Beginnen Sie nochmals bei Schritt 1. Wählen Sie nach Schritt 4 mit TUNING +/- die Speichernummer, unter der Sie den Sender speichern wollen.

Sie können eine neue Speichernummer nach der letzten Speichernummer hinzufügen.

So löschen Sie eine Speichernummer

- 1 Halten Sie TUNER MEMORY gedrückt, bis die Speichernummer im Display blinkt.
- 2 Wählen Sie mit TUNING +/- die zu löschende Speichernummer aus. Wählen Sie „ALL ERASE“, um alle Speichernummern zu löschen.
- 3 Drücken Sie ENTER/NEXT.

Wenn Sie eine Speichernummer löschen, rücken alle folgenden nach oben auf und werden um 1 verringert.

So ändern Sie das AM-Einstellintervall (außer bei Modellen für Europa und den Nahen Osten)

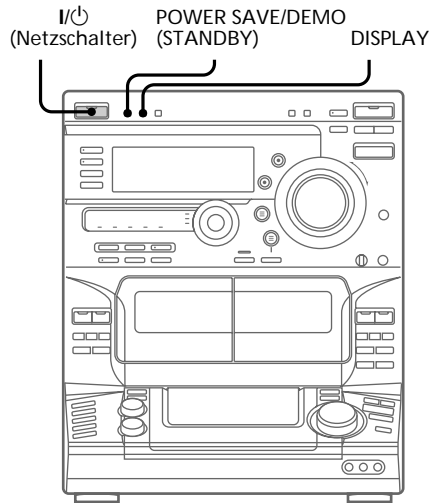
Das AM-Einstellintervall ist werkseitig auf 9 kHz (in einigen Regionen auf 10 kHz) eingestellt. Um dieses Intervall auf 10 kHz (bzw. 9 kHz) einzustellen, drücken Sie TUNER/BAND so oft, bis „AM“ angezeigt wird, und schalten Sie die Anlage dann aus. Halten Sie ENTER gedrückt, und schalten Sie die Anlage wieder ein. Wenn Sie das Intervall ändern, werden alle gespeicherten AM-Radiosender gelöscht. Gehen Sie zum Zurücksetzen des Intervalls nochmals wie oben erläutert vor.

Hinweis

Die gespeicherten Sender werden gelöscht, wenn Sie das Netzkabel lösen oder mehr als einen halben Tag lang der Strom ausfällt.

Energiesparen im Bereitschaftsmodus (nur beim LBT-W900AV/ XB800AV)

Im Bereitschaftsmodus können Sie die Leistungsaufnahme auf ein Minimum verringern (Energiesparmodus) und auf diese Weise Strom sparen.



➔ Drücken Sie POWER SAVE/DEMO (STANDBY), während die Anlage ausgeschaltet ist.

Die Anlage wechselt in den Energiesparmodus, und die Uhrzeitanzeige wird ausgeblendet.

Sie können die Anlage nun mit I/⏻ ein- bzw. ausschalten.

So beenden Sie den Energiesparmodus

Drücken Sie DISPLAY.

Im Display erscheint wieder die Uhrzeitanzeige.

Energiesparen im Bereitschaftsmodus (Fortsetzung)

Tips

- Mit jedem Tastendruck auf POWER SAVE/ DEMO (STANDBY) im Energiesparmodus wechselt das Display zwischen Energiesparmodus und Demo-Modus.
- Die Anzeige I/⏻ und die Timer-Anzeige (sofern der Timer eingestellt ist) leuchten auch im Energiesparmodus.
- Der Timer funktioniert im Energiesparmodus.

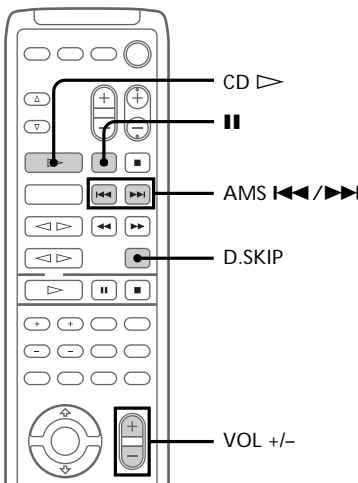
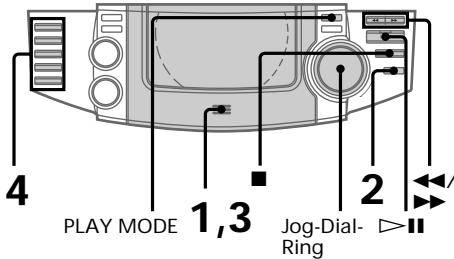
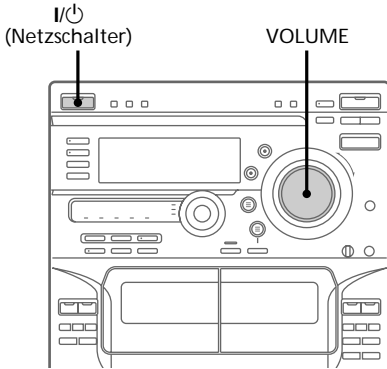
Hinweise

- Die Uhrzeit läßt sich im Energiesparmodus nicht einstellen.
- Die Sofortwiedergabefunktion funktioniert nicht im Energiesparmodus.

Wiedergeben einer CD

— Normal Play (normale Wiedergabe)

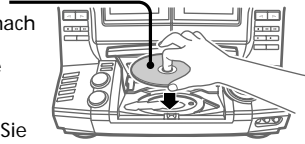
Sie können bis zu fünf CDs nacheinander wiedergeben lassen.



- 1 Drücken Sie PUSH OPEN, und legen Sie eine CD in das CD-Fach ein.

Wenn die CD nicht richtig eingelegt ist, wird sie nicht erkannt.

Mit der Beschriftung nach oben. Wenn Sie eine Single-CD wiedergeben wollen, legen Sie sie in die innere Vertiefung des Fachs.



- 2 Drücken Sie DISC SKIP (bzw. D.SKIP auf der Fernbedienung), und legen Sie bis zu vier weitere CDs ein.

Der CD-Teller dreht sich, so daß Sie die anderen CDs einlegen können.

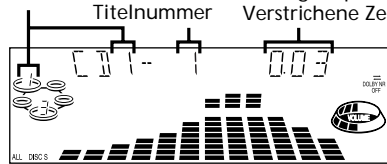
- 3 Schließen Sie die Klappe vorn.

- 4 Drücken Sie eine der Tasten DISC 1 - DISC 5.

Die Wiedergabe beginnt.

Wenn Sie (bzw. CD auf der Fernbedienung) drücken, startet die Wiedergabe mit der CD an der Wiedergabeposition.

Nummer der CD an der Wiedergabeposition



Wiedergeben einer CD (Fortsetzung)

Funktion	Vorgehen
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie ■.
Unterbrechen der Wiedergabe (Pause)	Drücken Sie ▷ (bzw. auf der Fernbedienung). Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut ▷ (oder CD ▷ auf der Fernbedienung).
Auswählen eines Titels	Drehen Sie während der Wiedergabe oder im Pausemodus den Jog-Dial-Ring im Uhrzeigersinn (zum Vorwärtsschalten) bzw. gegen den Uhrzeigersinn (zum Zurückschalten), und lassen Sie ihn los, wenn Sie den gewünschten Titel gefunden haben. Oder drücken Sie AMS* ▶▶ (zum Vorwärtsschalten) bzw. AMS ◀◀ (zum Zurückschalten) auf der Fernbedienung.
Ansteuern einer bestimmten Passage in einem Titel	Halten Sie während der Wiedergabe ▶▶ oder ◀◀ gedrückt, und lassen Sie die Taste an der gewünschten Stelle los.
Auswählen einer CD	Drücken Sie eine der Tasten DISC 1 - DISC 5 (oder DISC SKIP).
Wiedergeben der ausgewählten CD ausschließlich	Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „1 DISC“ erscheint.
Wiedergeben aller CDs	Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „ALL DISCS“ erscheint.
Herausnehmen oder Wechseln der CDs	Drücken Sie PUSH OPEN.
Einstellen der Lautstärke	Drehen Sie VOLUME, bzw. drücken Sie VOL +/- auf der Fernbedienung.

* AMS: Automatischer Musiksensor

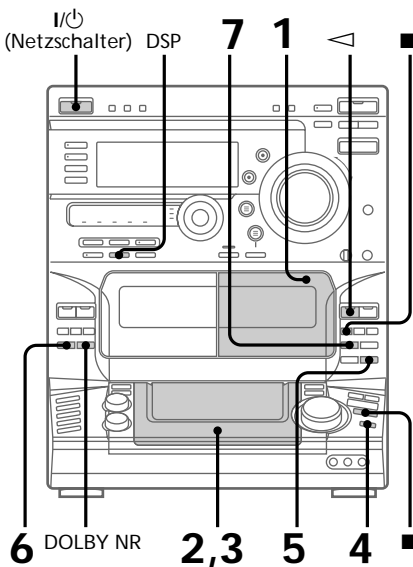
Tips

- Wenn die Anlage ausgeschaltet ist und Sie ▷|| drücken, wird die Anlage automatisch eingeschaltet, und die Wiedergabe einer CD wird gestartet, falls eine CD eingelegt ist (Sofortwiedergabefunktion). Die Sofortwiedergabefunktion steht im Energiesparmodus nicht zur Verfügung.
- Sie können von einer anderen Tonquelle zum CD-Player wechseln und die Wiedergabe einer CD starten, indem Sie einfach ▷||, eine der Tasten DISC 1 - DISC 5 oder CD ▷ auf der Fernbedienung drücken (automatische Tonquellenwahl).
- Wenn keine CD eingelegt ist, erscheint „NO DISC“ im Display.
- Sie können während der Wiedergabe der CD an der Wiedergabeposition die CD an der Einlegeposition wechseln.

Aufnahmen von CD

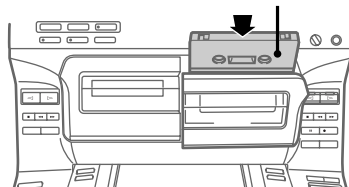
— CD-Synchronaufnahme

Mit dieser Funktion können Sie problemlos von CD auf Kassette aufnehmen. Verwenden Sie dazu bitte Kassetten des Typs TYPE I (normal) oder TYPE II (CrO₂). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



- 1 Drücken Sie PUSH ▲, und legen Sie eine leere Kassette in das Laufwerk B ein.

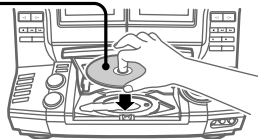
Mit der zu bespielenden Seite nach vorne



- 2 Drücken Sie PUSH OPEN, und legen Sie eine CD ein.

Mit der Beschriftung nach oben.

Wenn Sie eine Single-CD wiedergeben wollen, legen Sie sie in die innere Vertiefung des Fachs.



3 Schließen Sie die Klappe vorn.

4 Drücken Sie DISC SKIP so oft, bis die Nummer der CD, die Sie aufnehmen wollen, an der Wiedergabepositionsanzeige erscheint.

5 Drücken Sie CD SYNC.
Laufwerk B schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus, der CD-Player in den Wiedergabepausemodus, und die Anzeige an der Taste \triangleright (Vorderseite) leuchtet grün auf.

6 Drücken Sie DIRECTION so oft, bis \rightleftarrows erscheint, um auf eine Seite aufzunehmen, bzw. bis \leftrightarrow (oder RELAY) erscheint, um auf beiden Seiten aufzunehmen.

7 Drücken Sie \blacksquare .
Die Aufnahme beginnt.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie \blacksquare an Laufwerk B oder am CD-Player.

Tips

- Wenn Sie auf der Rückseite aufnehmen wollen, drücken Sie \triangleleft , nachdem Sie in Schritt 5 CD SYNC gedrückt haben, so daß die Anzeige an der Taste \triangleleft (Rückseite) grün aufleuchtet.
- Wenn Sie auf beide Seiten aufnehmen wollen, achten Sie darauf, mit der Vorderseite zu beginnen. Wenn Sie mit der Rückseite beginnen, stoppt die Aufnahme am Ende der Rückseite.
- Wenn Sie das Rauschen bei Hochfrequenzsignalen geringer Lautstärke reduzieren wollen, drücken Sie DOLBY NR vor Schritt 7, so daß „DOLBY NR B“ im Display erscheint.
- Wenn Sie mit Raumklangeffekt aufnehmen wollen, drücken Sie DSP, so daß „SUR ((([■])))“ im Display erscheint. Die Equalizer-Einstellungen werden nicht aufgezeichnet.

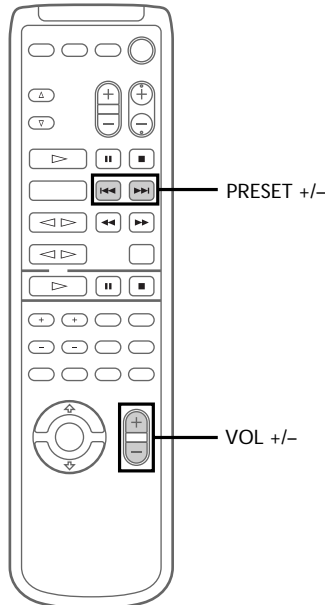
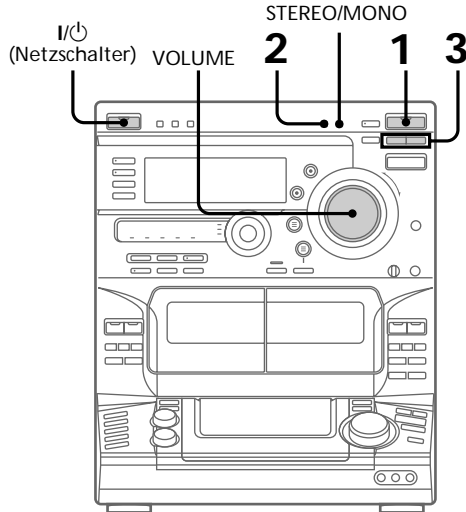
Hinweis

Während der Aufnahme können Sie keine anderen Tonquellen anhören.

Radioempfang

– Einstellen gespeicherter Sender

Speichern Sie zunächst Radiosender im Speicher des Tuners ab (siehe „Schritt 4: Speichern von Radiosendern“ auf Seite 10).



Radioempfang (Fortsetzung)

- 1 Drücken Sie TUNER/BAND so oft, bis der gewünschte Frequenzbereich im Display erscheint.

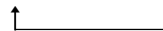
Mit jedem Tastendruck wechselt der Frequenzbereich folgendermaßen:

Modell mit 2 Frequenzbereichen:

FM ↔ AM

Modell mit 3 Frequenzbereichen:

FM → AM → UKV*

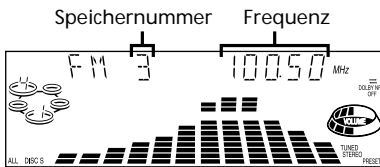


* Wenn Sie diesen Frequenzbereich auswählen, erscheint „STEREO PLUS“ im Display.

- 2 Drücken Sie TUNING MODE so oft, bis „PRESET“ im Display erscheint.
MANUAL → AUTO → PRESET



- 3 Stellen Sie mit TUNING +/- (bzw. PRESET +/- auf der Fernbedienung) den gewünschten gespeicherten Sender ein.



So stellen Sie nicht gespeicherte Sender ein

Drücken Sie in Schritt 2 TUNING MODE so oft, bis „MANUAL“ erscheint, und stellen Sie dann mit TUNING +/- den gewünschten Sender manuell ein.

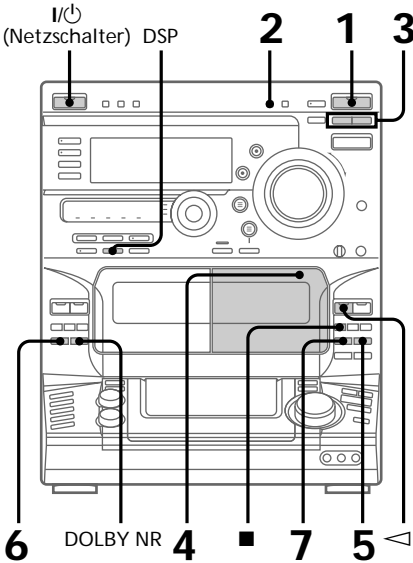
Tips

- Wenn die Anlage ausgeschaltet ist und Sie TUNER/BAND drücken, wird die Anlage automatisch eingeschaltet, und der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen (Sofortwiedergabefunktion). Die Sofortwiedergabefunktion steht im Energiesparmodus nicht zur Verfügung.
- Sie können von einer anderen Tonquelle zum Radio wechseln, indem Sie TUNER/BAND drücken (automatische Tonquellenwahl).
- Wenn ein UKW-Sender verrauscht ist, drücken Sie STEREO/MONO, so daß „MONO“ im Display erscheint. Das Programm wird nun nicht mehr stereo empfangen, aber der Empfang ist besser. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird der Stereoeffekt wieder aktiviert.
- Um den Empfang zu verbessern, richten Sie die mitgelieferten Antennen neu aus.

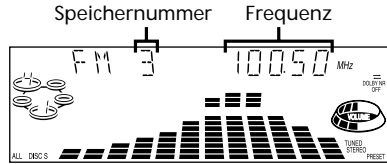
Funktion	Vorgehen
Ausschalten des Radios	Drücken Sie I/⏻.
Einstellen der Lautstärke	Drehen Sie VOLUME, bzw. drücken Sie VOL +/- auf der Fernbedienung.

Aufnehmen vom Radio

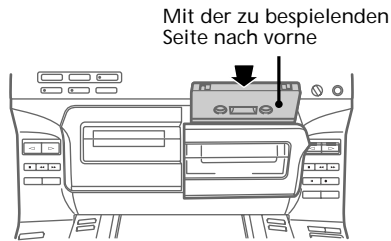
Sie können ein Radioprogramm auf Kassette aufnehmen, indem Sie einen gespeicherten Sender einstellen. Verwenden Sie dazu bitte Kassetten des Typs TYPE I (normal) oder TYPE II (CrO₂). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



- 3 Stellen Sie mit TUNING +/- den gewünschten gespeicherten Sender ein.



- 4 Drücken Sie PUSH , und legen Sie eine leere Kassette in das Laufwerk B ein.



- 5 Drücken Sie . Laufwerk B schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus, und die Anzeige an der Taste (Vorderseite) leuchtet grün auf.

- 6 Drücken Sie DIRECTION so oft, bis erscheint, um auf eine Seite aufzunehmen, bzw. bis (oder RELAY) erscheint, um auf beiden Seiten aufzunehmen.

- 7 Drücken Sie . Die Aufnahme beginnt.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie an Laufwerk B.

Aufnehmen vom Radio (Fortsetzung)

Tips

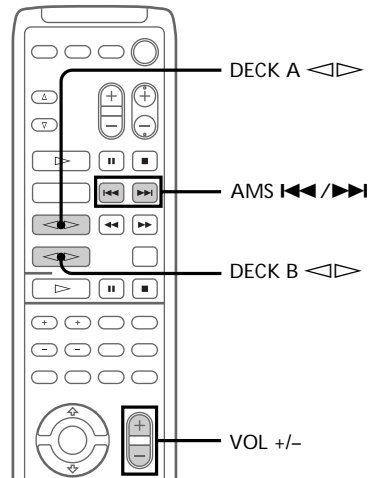
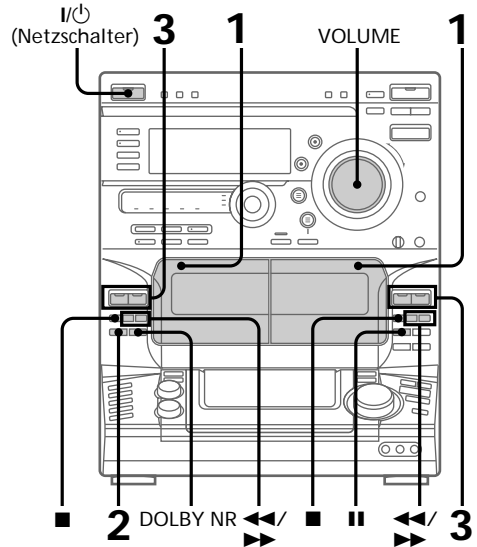
- Wenn Sie auf der Rückseite aufnehmen wollen, drücken Sie \triangleleft , nachdem Sie in Schritt 5 ● REC gedrückt haben, so daß die Anzeige an der Taste \triangleleft (Rückseite) grün aufleuchtet.
- Wenn Sie auf beide Seiten aufnehmen wollen, achten Sie darauf, mit der Vorderseite zu beginnen. Wenn Sie mit der Rückseite beginnen, stoppt die Aufnahme am Ende der Rückseite.
- Wenn Sie einen nicht gespeicherten Sender aufnehmen wollen, wählen Sie in Schritt 2 „MANUAL“ und stellen dann mit TUNING +/- den gewünschten Sender manuell ein.
- Wenn Sie das Rauschen bei Hochfrequenzsignalen geringer Lautstärke reduzieren wollen, drücken Sie DOLBY NR vor Schritt 7, so daß „DOLBY NR B“ im Display erscheint.
- Wenn Sie mit Raumklangeffekt aufnehmen wollen, drücken Sie DSP, so daß „SUR (((|•|)))“ im Display erscheint. Die Equalizer-Einstellungen werden nicht aufgezeichnet.
- Um den Empfang zu verbessern, richten Sie die mitgelieferten Antennen neu aus.

Wiedergeben einer Kassette

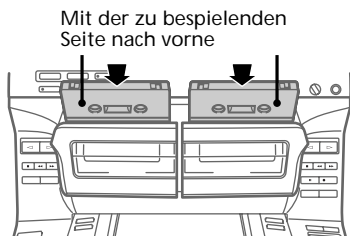
Sie können jeden beliebigen Kassettentyp wiedergeben, TYPE I (normal), TYPE II (CrO₂) oder TYPE IV (Metall). Das Laufwerk erkennt den Kassettentyp automatisch. Außerdem können Sie mit der AMS*-Funktion die gewünschten Titel rasch ansteuern.

Zum Auswählen von Laufwerk A oder B drücken Sie DECK A \triangleleft bzw. DECK B \triangleleft auf der Fernbedienung.

* AMS: Automatischer Musiksensor



- 1** Drücken Sie PUSH ▲, und legen Sie eine bespielte Kassette in Laufwerk A oder B ein.



- 2** Drücken Sie mehrmals DIRECTION, und wählen Sie ⇌, um eine Seite, bzw. ⇔*, um beide Seiten wiederzugeben, oder wählen Sie RELAY (Relay Play)**, um die Kassetten in beiden Laufwerken nacheinander wiederzugeben.

- 3** Drücken Sie ▷.

Mit ◁ lassen Sie die Rückseite wiedergeben. Die Wiedergabe der Kassette beginnt.

* Das Laufwerk stoppt automatisch, wenn beide Seiten fünfmal abgespielt wurden.

** Bei der Funktion Relay Play gilt immer folgende Reihenfolge:

Laufwerk A (Vorderseite), Laufwerk A (Rückseite), Laufwerk B (Vorderseite), Laufwerk B (Rückseite).

Funktion	Vorgehen
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie ■.
Unterbrechen der Wiedergabe (nur Laufwerk B)	Drücken Sie II. Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Vorwärtsspulen	Drücken Sie ►► bzw. ◄◄.
Zurückspulen	Drücken Sie ◄◄ bzw. ►►.
Herausnehmen der Kassette	Drücken Sie PUSH ▲.
Einstellen der Lautstärke	Drehen Sie VOLUME, bzw. drücken Sie VOL +/- auf der Fernbedienung.

So suchen Sie den Anfang eines Titels (AMS)

Wenn Sie die Vorderseite wiedergeben, suchen Sie mit ►► vorwärts und mit ◄◄ rückwärts (bzw. umgekehrt, wenn Sie die Rückseite wiedergeben). Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, drücken Sie AMS ◄◄ oder ►►.

Die Suchrichtung, + (vorwärts) oder - (rückwärts), und die Anzahl der ausgelassenen Titel (1 - 9) erscheinen im Display.

Beispiel: Vorwärtssuchen um 2 Titel

TAPE A : : : +2

Tips

- Wenn die Anlage ausgeschaltet ist und Sie ▷ oder ◁ drücken, wird die Anlage automatisch eingeschaltet, und die Wiedergabe einer Kassette wird gestartet, falls eine Kassette eingelegt ist (Sofortwiedergabefunktion). Die Sofortwiedergabefunktion steht im Energiesparmodus nicht zur Verfügung.
- Sie können von einer anderen Tonquelle zum Kassettendeck wechseln, indem Sie ▷ oder ◁ drücken (automatische Tonquellenwahl).
- Sie können die Kassette unabhängig von der ausgewählten Tonquelle vorwärts- oder zurückspulen.
- Wenn Sie das Rauschen bei Hochfrequenzsignalen geringer Lautstärke reduzieren wollen, drücken Sie DOLBY NR, so daß „DOLBY NR B“ im Display erscheint.

Hinweise

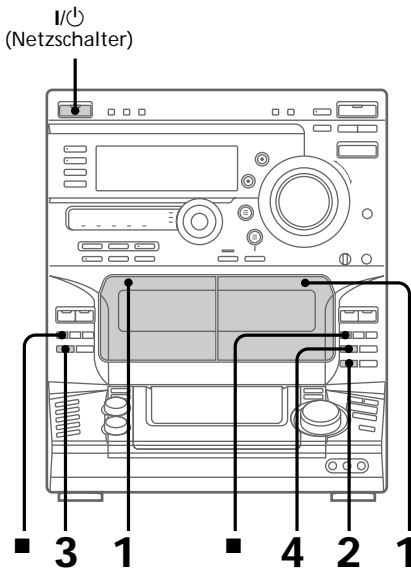
Die AMS-Funktion arbeitet in folgenden Fällen möglicherweise nicht korrekt:

- Der unbespielte Bandteil zwischen den Titeln ist kürzer als 4 Sekunden.
- Auf dem linken und dem rechten Kanal sind völlig unterschiedliche Informationen aufgezeichnet.
- Bei langen Passagen mit sehr leisen oder sehr niedrigen Tönen (wie z. B. bei einem Baß-Saxophon).
- Die Anlage befindet sich in der Nähe eines Fernsehgeräts. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Anlage weiter vom Fernsehgerät entfernt aufzustellen oder das Fernsehgerät auszuschalten.

Aufnahmen von Kassette

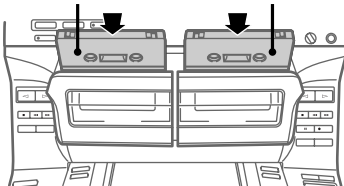
— *Überspielen mit hoher Geschwindigkeit*

Verwenden Sie dazu bitte Kassetten des Typs TYPE I (normal) oder TYPE II (CrO₂). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



- 1 Drücken Sie PUSH , und legen Sie eine bespielte Kassette in Laufwerk A und eine leere Kassette in Laufwerk B ein.

Mit der wiederzugebenden/zu bespielenden Seite nach vorne



- 2 Drücken Sie H SPEED DUB.
Laufwerk B schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

- 3 Drücken Sie DIRECTION so oft, bis erscheint, um auf eine Seite aufzunehmen, bzw. bis (oder RELAY) erscheint, um auf beiden Seiten aufzunehmen.

- 4 Drücken Sie .
Der Überspielvorgang wird gestartet.
Wenn der Überspielvorgang beendet ist, werden Laufwerk A und B automatisch gestoppt.

So stoppen Sie den Überspielvorgang

Drücken Sie an Laufwerk A oder B.

Tips

- Wenn Sie auf beide Seiten aufnehmen wollen, achten Sie darauf, mit der Vorderseite zu beginnen. Wenn Sie mit der Rückseite beginnen, stoppt die Aufnahme am Ende der Rückseite.
- Sie müssen DOLBY NR nicht einstellen, da die Kassette in Laufwerk B automatisch im selben Modus aufgenommen wird wie die Kassette in Laufwerk A.

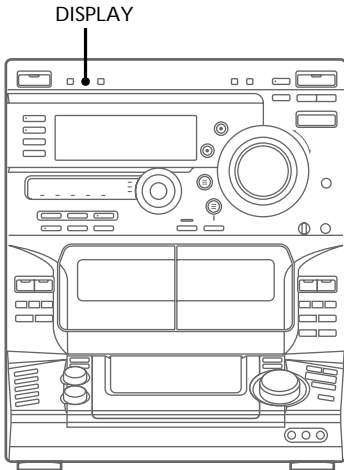
Hinweise

- Wenn mit DIRECTION auf geschaltet ist, die Cassetten aber unterschiedliche Länge aufweisen, schalten die Decks unabhängig voneinander am jeweiligen Bandende auf die andere Seite um. Ist auf RELAY geschaltet, schalten beide Decks bei Erreichen eines Bandendes simultan auf die andere Seite um.
- Den Raumklangeffekt können Sie nicht aufnehmen.

Das CD-Display

Sie können die Restspieldauer des aktuellen Titels oder der CD anzeigen lassen.

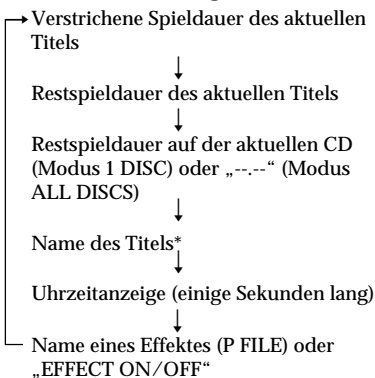
Wenn eine CD mit CD TEXT eingelegt wird, können Sie die auf der CD gespeicherten Informationen, z. B. CD- oder Interpretennamen, anzeigen lassen. Wenn die Anlage eine CD mit CD TEXT erkennt, erscheint „CD TEXT“ im Display.



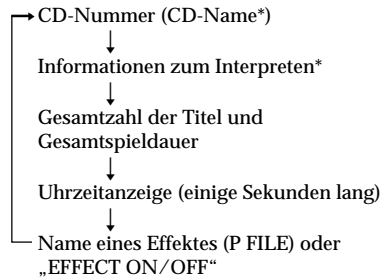
➔ Drücken Sie DISPLAY.

Mit jedem Tastendruck im normalen Wiedergabemodus oder im Stopmodus wechselt die Anzeige folgendermaßen:

Normale Wiedergabe



Stopmodus



* Nur bei CDs mit CD TEXT. Wenn eine CD mehr als 20 Titel enthält, werden die Informationen zu Titeln mit einer Nummer über 20 nicht angezeigt.

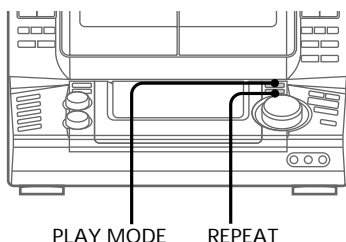
Hinweise

- Bei einigen CDs werden möglicherweise nicht alle Zeichen im Display angezeigt.
- Mit diesem Player können nur die Namen von CDs, Titeln und Interpreten von CDs mit CD TEXT angezeigt werden. Andere Informationen können nicht angezeigt werden.
- Wenn die einzelnen Informationen aus mehr als 12 Zeichen bestehen, erscheinen alle Zeichen nacheinander auf dem Display, und danach leuchten die ersten 12 Zeichen auf.

Wiederholtes Wiedergeben von CD-Titeln

— Repeat Play

Mit dieser Funktion können Sie eine einzelne oder alle CDs im Modus Normal Play (normale Wiedergabe), Shuffle Play (Wiedergabe in willkürlicher Reihenfolge) oder Program Play (programmierte Wiedergabe) wiederholt wiedergeben lassen.



➔ Drücken Sie während der Wiedergabe so oft REPEAT, bis „REPEAT“ im Display erscheint. Repeat Play beginnt. In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Wiederholmöglichkeiten beschrieben.

Zum Wiederholen	Drücken Sie
Aller Titel auf der aktuellen CD	PLAY MODE so oft, bis „1 DISC“ im Display erscheint.
Aller Titel auf allen CDs	PLAY MODE so oft, bis „ALL DISCS“ im Display erscheint.
Nur eines einzelnen Titels	REPEAT während der Wiedergabe des zu wiederholenden Titels so oft, bis „REPEAT 1“ im Display erscheint.

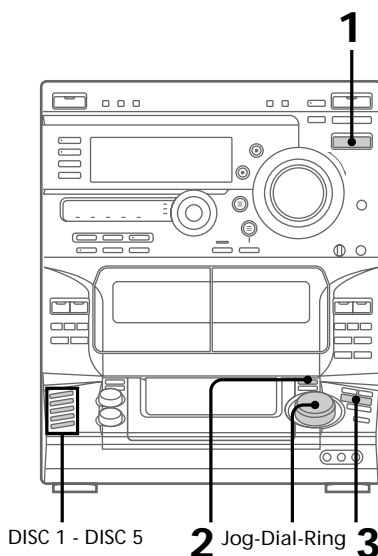
So beenden Sie Repeat Play

Drücken Sie REPEAT so oft, bis „REPEAT“ bzw. „REPEAT 1“ im Display ausgeblendet wird.

Wiedergeben von CD-Titeln in willkürlicher Reihenfolge

— Shuffle Play

Sie können alle Titel auf einer oder auf allen CDs in willkürlicher Reihenfolge wiedergeben lassen.



1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „CD“ im Display erscheint.

2 Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „ALL DISCS SHUFFLE“ oder „1 DISC SHUFFLE“ im Display angezeigt wird.

Mit „All DISCS SHUFFLE“ werden die Titel auf allen CDs im CD-Player in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben. Mit „1 DISC SHUFFLE“ werden die Titel auf der CD an der Wiedergabeposition in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.

3 Drücken Sie ▷||. Alle Titel werden in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.

So beenden Sie Shuffle Play

Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „ALL DISCS SHUFFLE“, „1 DISC SHUFFLE“ oder „PROGRAM“ im Display ausgeblendet wird. Die Wiedergabe der Titel wird in der ursprünglichen Reihenfolge fortgesetzt.

So wählen Sie die gewünschte CD aus

Drücken Sie während der Wiedergabe im Modus „1 Disc Shuffle Play“ eine der Tasten DISC 1 - DISC 5.

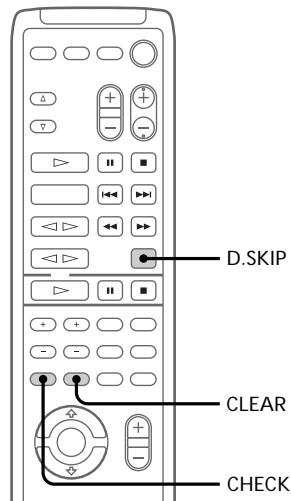
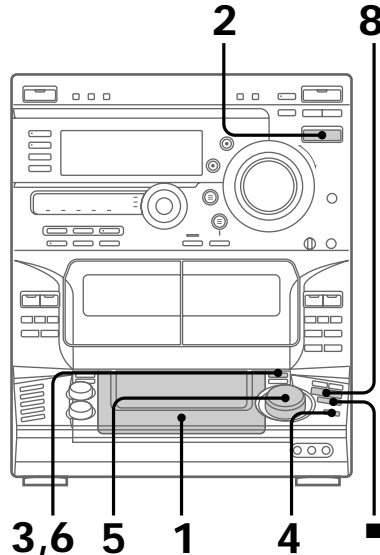
Tips

- Sie können Shuffle Play während der normalen Wiedergabe starten, indem Sie PLAY MODE so oft drücken, bis „ALL DISCS SHUFFLE“ oder „1 DISC SHUFFLE“ im Display erscheint.
- Wenn Sie einen Titel überspringen wollen, drehen Sie den Jog-Dial-Ring im Uhrzeigersinn oder drücken AMS ►► auf der Fernbedienung.

Zusammenstellen von CD-Titeln zu einem Programm

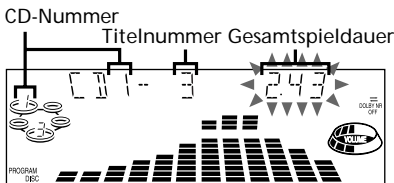
— Program Play

Sie können aus den Titeln auf allen CDs ein Programm von bis zu 32 Titeln in der gewünschten Wiedergabereihenfolge zusammenstellen.



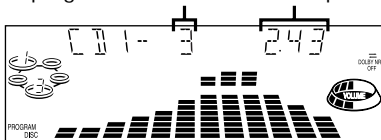
Zusammenstellen von CD-Titeln zu einem Programm (Fortsetzung)

- 1 Legen Sie CDs ein, und schließen Sie die Klappe vorn.
- 2 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „CD“ im Display erscheint.
- 3 Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PROGRAM“ im Display erscheint.
- 4 Wählen Sie mit DISC SKIP (bzw. D.SKIP auf der Fernbedienung) eine CD aus.
- 5 Drehen Sie den JOG-Dial-Ring, bis der gewünschte Titel im Display erscheint.



- 6 Drücken Sie einmal PLAY MODE. Der Titel wird programmiert. Zunächst werden „STEP“ und die programmierte Wiedergabereihenfolge angezeigt und danach die Gesamtspieldauer.

Zuletzt programmierter Titel Gesamtspieldauer



- 7 Zum Programmieren weiterer Titel gehen Sie wie unter Schritt 4 bis 6 erläutert vor.

Lassen Sie Schritt 4 aus, wenn Sie Titel derselben CD auswählen wollen.

- 8 Drücken Sie ▷||. Alle Titel werden in der gewählten Reihenfolge wiedergegeben.

So beenden Sie Program Play

Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PROGRAM“, „ALL DISCS SHUFFLE“ oder „1 DISC SHUFFLE“ im Display ausgeblendet wird.

Zum	Drücken Sie
Überprüfen des Programms	mehrmals CHECK auf der Fernbedienung. Nach dem letzten Titel erscheint „CHECK END“.
Löschen des zuletzt gewählten Titels	im Stopmodus CLEAR auf der Fernbedienung.
Löschen eines bestimmten Titels	so oft CHECK auf der Fernbedienung, bis die Nummer des zu löschenden Titels aufleuchtet, und drücken Sie dann CLEAR.
Hinzufügen eines Titels zum Programm	1 Wählen Sie mit DISC SKIP (bzw. D.SKIP auf der Fernbedienung) eine CD aus. 2 Drehen Sie den JOG-Dial-Ring, um einen Titel auszuwählen. 3 Drücken Sie PLAY MODE.
Löschen des ganzen Programms	■ einmal im Stopmodus bzw. zweimal während der Wiedergabe.

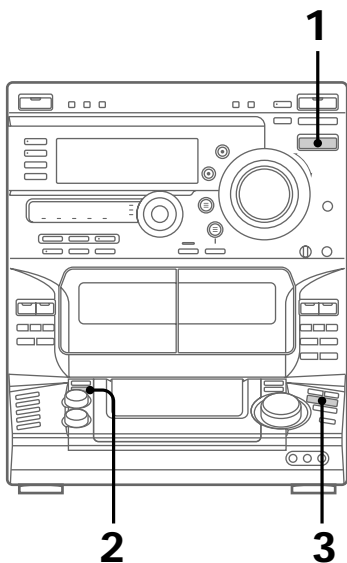
Tips

- Das erstellte Programm bleibt auch nach der Wiedergabe im CD-Player gespeichert. Wenn Sie ▷|| drücken, wird das gleiche Programm noch einmal wiedergegeben.
- Wenn während des Programmierens „-.-“ statt der Gesamtspieldauer angezeigt wird, bedeutet dies:
 - Sie haben einen Titel mit einer Nummer über 20 programmiert, oder
 - die Gesamtspieldauer hat 100 Minuten überschritten.

Ununterbrochene Wiedergabe von CDs

-- *Non-Stop Play*

Sie können CDs ohne eine Pause zwischen den Titeln wiedergeben lassen.



-
- 1** Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „CD“ im Display erscheint.

 - 2** Drücken Sie NON-STOP, so daß die Anzeige auf dieser Taste aufleuchtet.

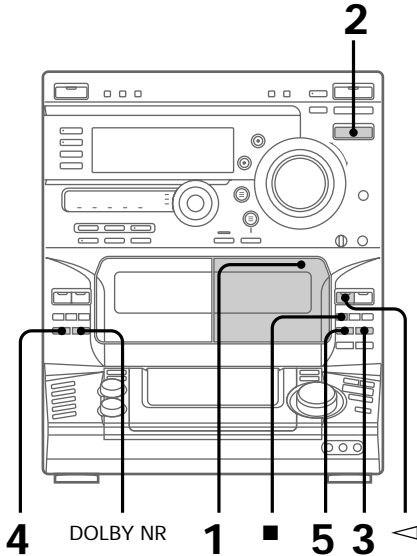
 - 3** Drücken Sie ▷||.
-

So beenden Sie Non-Stop Play

Drücken Sie NON-STOP, so daß die Anzeige dieser Taste erlischt.

Manuelles Aufnehmen auf eine Kassette

Sie können von CDs, Kassetten oder vom Radio aufnehmen. Sie können beispielsweise nur bestimmte Titel oder ab der Kassettenmitte aufnehmen. Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



1 Legen Sie eine leere Kassette in das Laufwerk B ein.

2 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis die aufzunehmende Tonquelle (z. B. CD) im Display erscheint.

3 Drücken Sie ● REC.
Laufwerk B schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus, und die Anzeige an der Taste ▷ (Vorderseite) leuchtet grün auf.

4 Drücken Sie DIRECTION so oft, bis ⇌ erscheint, um auf eine Seite aufzunehmen, bzw. bis ⇔ (oder RELAY) erscheint, um auf beiden Seiten aufzunehmen.

5 Drücken Sie ||.
Die Aufnahme beginnt.

6 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der aufgenommen werden soll.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Aufnahme	■ an Laufwerk B.

Unterbrechen der Aufnahme	
---------------------------	--

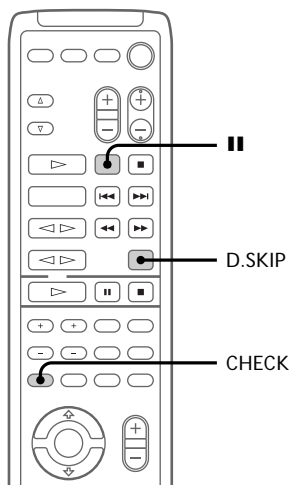
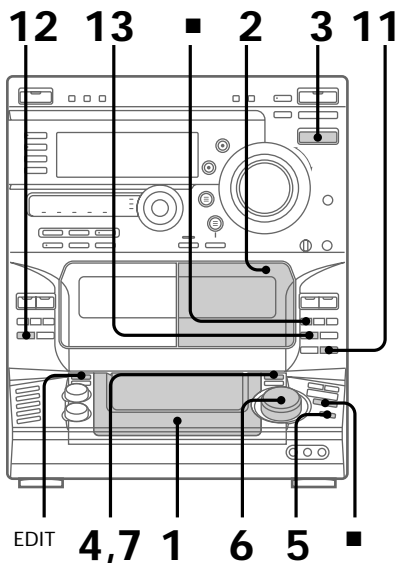
Tips

- Wenn Sie auf der Rückseite aufnehmen wollen, drücken Sie ◀, nachdem Sie in Schritt 3 ● REC gedrückt haben, so daß die Anzeige an der Taste ◀ (Rückseite) grün aufleuchtet.
- Wenn Sie das Rauschen bei Hochfrequenzsignalen geringer Lautstärke reduzieren wollen, drücken Sie DOLBY NR vor Schritt 5, so daß „DOLBY NR B“ im Display erscheint.

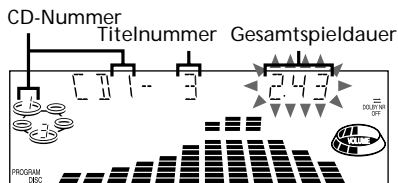
Aufnehmen von CDs mit Angabe der Titelreihenfolge

— Program Edit

Sie können Titel von allen CDs in der gewünschten Reihenfolge aufnehmen. Achten Sie beim Programmieren darauf, daß die Spieldauer für eine Kassettenseite nicht die Länge der Kassettenseite überschreitet.

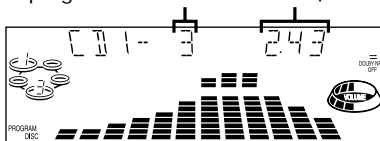


- 1 Legen Sie CDs ein, und schließen Sie die Klappe vorn.
- 2 Legen Sie eine leere Kassette in das Laufwerk B ein.
- 3 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „CD“ im Display erscheint.
- 4 Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PROGRAM“ im Display erscheint.
- 5 Wählen Sie mit DISC SKIP (bzw. D.SKIP auf der Fernbedienung) eine CD aus.
- 6 Drehen Sie den JOG-Dial-Ring, bis der gewünschte Titel im Display erscheint.



- 7 Drücken Sie einmal PLAY MODE. Der Titel wird programmiert. Zunächst werden „STEP“ und die programmierte Wiedergabereihenfolge angezeigt und danach die Gesamtspieldauer.

Zuletzt programmierter Titel Gesamtspieldauer



- 8 Gehen Sie zum Programmieren weiterer Titel, die auf Seite A aufgenommen werden sollen, wie in Schritt 5 bis 7 erläutert vor. Lassen Sie Schritt 5 aus, wenn Sie Titel derselben CD auswählen wollen.

Fortsetzung

Aufnahmen von CDs mit Angabe der Titelreihenfolge (Fortsetzung)

9 Fügen Sie mit **II** auf der Fernbedienung am Ende von Seite A eine Pause ein.
„P“ erscheint im Display, und die Gesamtspieldauer wird im Display auf „0.00“ zurückgesetzt.

10 Gehen Sie zum Programmieren der Titel, die auf Seite B aufgenommen werden sollen, wie in Schritt 5 bis 7 erläutert vor.
Lassen Sie Schritt 5 aus, wenn Sie Titel derselben CD auswählen wollen.

11 Drücken Sie CD SYNC.
Laufwerk B schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus, der CD-Player in den Wiedergabepausemodus, und die Anzeige an der Taste \triangleright (Vorderseite) leuchtet grün auf.

12 Drücken Sie DIRECTION so oft, bis \rightleftarrows erscheint, um auf eine Seite aufzunehmen, bzw. bis \leftrightarrow (oder RELAY) erscheint, um auf beiden Seiten aufzunehmen.

13 Drücken Sie **II**.
Die Aufnahme beginnt.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie **■** an Laufwerk B oder am CD-Player.

So können Sie die Reihenfolge anzeigen lassen

Drücken Sie mehrmals CHECK auf der Fernbedienung. Nach dem letzten Titel erscheint „CHECK END“.

So beenden Sie Program Edit

Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PROGRAM“, „ALL DISCS SHUFFLE“ oder „1 DISC SHUFFLE“ im Display ausgeblendet wird.

Automatisches Auswählen der Bandlänge

— Tape Select Edit

Sie können die geeignetste Bandlänge zum Aufnehmen der einzelnen CDs anzeigen lassen. Beachten Sie bitte, daß Sie die Funktion Tape Select Edit nicht bei CDs mit mehr als 20 Titeln verwenden können.

➔ Drücken Sie nach dem Einlegen einer CD einmal EDIT, so daß „EDIT“ blinkt.
Zunächst erscheint die erforderliche Bandlänge für die CD an der Wiedergabeposition, und danach wird die Gesamtspieldauer für die Seiten A und B angezeigt.

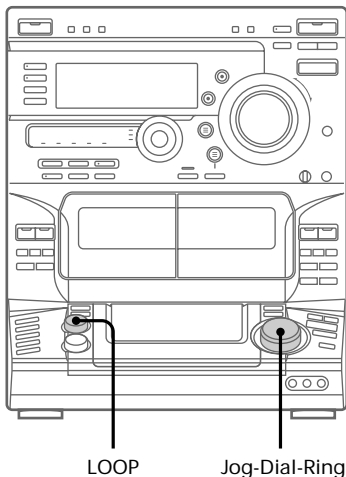
Hinweis

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn der Modus Program Play aktiviert wurde. Löschen Sie zunächst das ganze Programm, und gehen Sie danach wie oben beschrieben vor (siehe „Löschen des ganzen Programms“ in der Tabelle auf Seite 24).

Wiederholen einer bestimmten Passage einer CD

— Loop

Mit der Loop-Funktion können Sie während der Wiedergabe eine Passage der CD wiederholen lassen. Damit können Sie originale Aufnahmen erstellen.



➔ Halten Sie während der Wiedergabe LOOP an der Stelle gedrückt, an der die Loop-Funktion starten soll, und lassen Sie die Taste zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe wieder los.

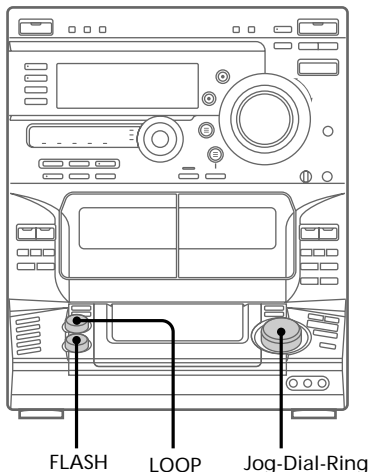
So stellen Sie die Loop-Länge ein

Drehen Sie zum Auswählen verschiedener Loop-Längen den Jog-Dial-Ring, während Sie LOOP gedrückt halten, oder drücken Sie auf der Fernbedienung FILE SELECT $\blacktriangle/\blacktriangledown$, während Sie LOOP gedrückt halten.

Stroboskopeffekte bei der Wiedergabe einer CD

— Flash

Mit der Flash-Funktion können Sie während der Wiedergabe einer CD Stroboskopeffekte erzeugen, d. h. die Wiedergabe des Tons immer wieder kurz aussetzen lassen. Damit können Sie originale Aufnahmen erstellen.



➔ Halten Sie während der Wiedergabe FLASH an der Stelle gedrückt, an der die Flash-Funktion starten soll, und lassen Sie die Taste zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe wieder los.

So stellen Sie die Flash-Länge ein

Drehen Sie zum Auswählen verschiedener Flash-Längen den Jog-Dial-Ring, während Sie FLASH gedrückt halten, oder drücken Sie auf der Fernbedienung FILE SELECT $\blacktriangle/\blacktriangledown$, während Sie FLASH gedrückt halten.

So aktivieren Sie gleichzeitig die Loop- und die Flash-Funktion

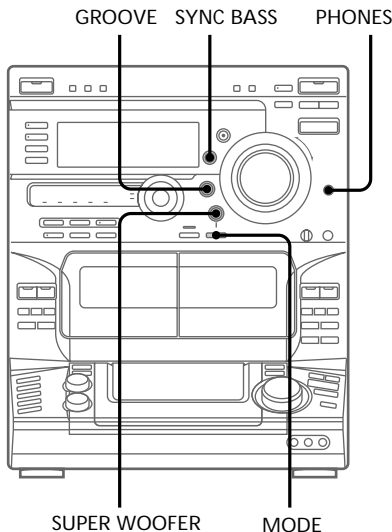
Halten Sie LOOP und FLASH gleichzeitig gedrückt.

Hinweis

Im Stopmodus können Sie die Loop- und die Flash-Länge nicht einstellen. Stellen Sie die Loop- und die Flash-Länge während der Wiedergabe ein.

Einstellen des Klangs

Sie können einen kräftigeren Klang erzeugen sowie Kopfhörer an das Gerät anschließen.



So verstärken Sie die Bässe des Tiefbaßlautsprechers (SUPER WOOFER)

Drücken Sie SUPER WOOFER.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige des Tiefbaßlautsprecherpegels folgendermaßen:

SUPER WOOFER FLAT → LOW → HIGH



So wählen Sie den Tiefbaßlautsprechermodus aus

Drücken Sie MODE, während der Tiefbaßlautsprecher aktiviert ist.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige des Tiefbaßlautsprechermodus folgendermaßen:

MOVIE ↔ MUSIC

So erhalten Sie einen kraftvollen Klang (GROOVE)

Drücken Sie GROOVE.

Die Lautstärke wechselt in den Power-Modus, der Klangeffekt ändert sich, als Tiefbaßlautsprecherpegel wird "HIGH" eingestellt, und die Anzeige der Taste GROOVE leuchtet auf. Wenn Sie GROOVE erneut drücken, wird wieder die vorherige Lautstärke eingestellt.

Hinweis

Wenn Sie den Groove-Modus beenden, werden die Equalizer-Kurve und der Tiefbaßlautsprecherpegel ausgeschaltet.

So erhalten Sie einen optimalen Baßklang (SYNC BASS)

Drücken Sie SYNC BASS.

Die Baßfrequenzen der wiedergegebenen Musik werden gemessen, und Passagen mit starken Bässen werden stark betont. Die Anzeige auf der Taste SYNC BASS blinkt während des Meßvorgangs. Danach hört die Anzeige auf zu blinken und leuchtet stetig. Drücken Sie SYNC BASS erneut, wenn Sie wieder den vorherigen Pegel einstellen wollen.

Hinweise

- Der Modus des Tiefbaßlautsprechers wechselt im Modus SYNC BASS (synchronisierte Bässe) zu MUSIC.
- Wenn Sie MODE im Modus SYNC BASS drücken, wird dieser Modus beendet, und der Modus des Tiefbaßlautsprechers wechselt zu MOVIE.
- Im Modus SYNC BASS können Sie als Tiefbaßlautsprecherpegel LOW oder HIGH einstellen. Wenn Sie den Pegel jedoch auf SUPER WOOFER FLAT einstellen, wird der Modus SYNC BASS ausgeschaltet.

So können Sie über Kopfhörer Musik hören

Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES an.

Über die Lautsprecher ist dann nichts mehr zu hören.

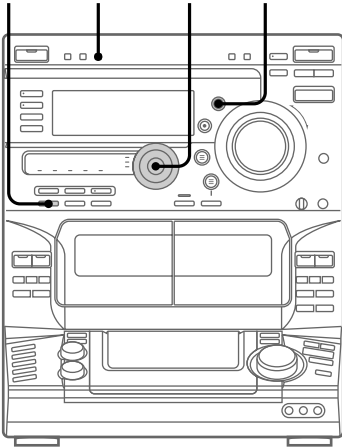
Auswählen der Klangbetonung

Im Klangbetonungsmenü können Sie die geeigneten Klangeigenschaften für die Musik, die Sie gerade hören, wählen.

Sie können die Klangbetonung auch mit der Funktion Synchronized Equalizer verbessern. Bei dieser Funktion schaltet die Anlage den Equalizer automatisch je nach Musikategorie um.

In der Klangbetonungsdatei (siehe „Anlegen einer individuellen Klangbetonungsdatei (Personal File)“ auf Seite 34) können Sie Ihre eigenen Klangeffekte speichern.

SPECTRUM
EFFECT ANALYZER \uparrow/\downarrow \leftarrow/\rightarrow SYNC EQ



➔ Wählen Sie mit der Taste \uparrow/\downarrow die Option MENU 1 oder MENU 2 aus, und wählen Sie dann mit \leftarrow/\rightarrow den gewünschten Klangeffekt.

Siehe dazu die Tabelle „Optionen im Musikmenü“ auf dieser Seite. Der Name des Klangeffekts erscheint im Display.

Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, drücken Sie FILE SELECT \uparrow/\downarrow so oft, bis der Name des gewünschten Klangeffekts erscheint.

So schalten Sie den Klangeffekt aus

Drücken Sie mehrmals EFFECT (bzw. FILE SELECT ON/OFF auf der Fernbedienung), so daß die Anzeige der Taste EFFECT erlischt.

Optionen im Musikmenü

„SUR ((([■])))“ wird angezeigt, wenn Sie einen Klangeffekt mit Raumklangwirkung auswählen.

Taste	Option	
\uparrow/\downarrow	MENU 1	MENU 2
\leftarrow/\rightarrow	ROCK	MOVIE
	POP	GAME
	JAZZ	NIGHT
	DANCE	PARTY
	SALSA	RELAX

Die Funktion Synchronized Equalizer

Sie können die Klangbetonung so einstellen, daß sie je nach Takt und Rhythmus der Musik automatisch wechselt.

➔ Drücken Sie SYNC EQ.

Die Anzeige auf der Taste SYNC EQ blinkt, während Takt und Rhythmus der Tonquelle gemessen werden. Danach hört die Anzeige auf zu blinken und leuchtet stetig.

Mit SYNC EQ wird die Musikquelle folgendermaßen eingeteilt:

Taktdichte	LO HI
Taktstärke	SMOOTH MEDIUM STRONG

Auswählen der Klangbetonung (Fortsetzung)

So deaktivieren Sie die Funktion Synchronized Equalizer

Drücken Sie erneut SYNC EQ, so daß die Anzeige erlischt.

Die Funktion Synchronized Equalizer wird in folgenden Fällen ebenfalls ausgeschaltet:

- Sie schalten den Klangeffekt aus.
- Sie wählen erneut den Klangeffekt aus dem Musikmenü aus.
- Sie aktivieren den Raumklangeffekt.
- Sie stellen den Graphic Equalizer ein.
- Sie singen mit der KARAOKE-Funktion mit.

Hinweise

- Die Funktion Synchronized Equalizer funktioniert im KARAOKE-Modus nicht.
- P FILE MEMORY funktioniert in diesem Modus nicht.
- Die Kategorie ist unabhängig vom Genre der Musik.

Wechseln der Equalizer-Anzeige

Sie können die Equalizer-Anzeige je nach der wiedergegebenen Musik wechseln.

➔ Drücken Sie SPECTRUM ANALYZER.

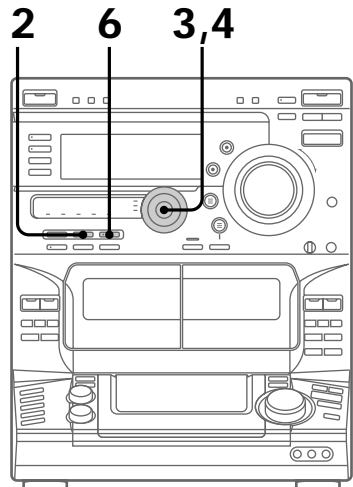
Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:
Bildmuster ↔ Normales Muster

Einstellen der Klangbetonung

Sie können die Klangbetonung mit Graphic Equalizer und Raumklangeffekt einstellen.

Einstellen des Graphic Equalizer

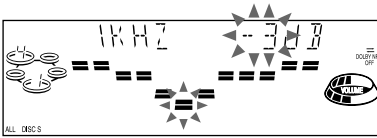
Sie können den Klang einstellen, indem Sie die Pegel bestimmter Frequenzbereiche anheben oder senken.



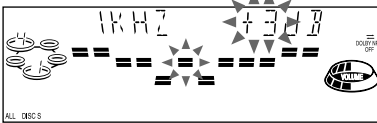
1 Wählen Sie die gewünschte grundlegende Klangbetonung für Ihre Musik (siehe „Auswählen der Klangbetonung“ auf Seite 31).

2 Drücken Sie GEQ CONTROL. Der Frequenzbereich erscheint, und der Pegelwert blinkt im Display.

-
- 3** Drücken Sie mehrmals \leftarrow/\rightarrow , um einen Frequenzbereich auszuwählen.



-
- 4** Stellen Sie mit \uparrow/\downarrow den Pegel ein.



-
- 5** Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, bis Sie die anderen Frequenzbereiche wie gewünscht eingestellt haben.

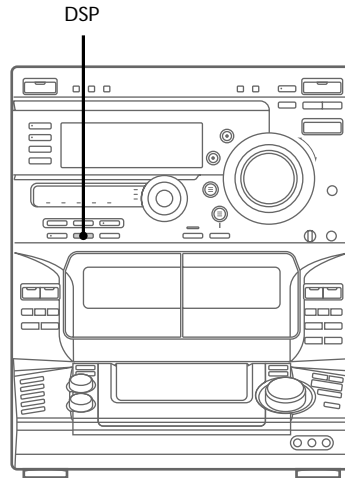
-
- 6** Drücken Sie nach dem Einstellen die Taste ENTER.
-

Hinweis

Wenn Sie eine andere Klangbetonung auswählen, d. h. eine andere als „EFFECT OFF“, geht der eingestellte Klangeffekt verloren. Wenn Sie den eingestellten Klangeffekt für einen späteren Zeitpunkt behalten wollen, speichern Sie ihn in einer individuellen Klangdatei (siehe „Anlegen einer individuellen Klangbetonungsdatei“ auf Seite 34).

Aktivieren des Raumklangeffekts

Im Raumklangmenü können Sie die geeigneten Klangeigenschaften für den Klang wählen, den Sie gerade hören.



-
- ➔ Drücken Sie DSP, bis der gewünschte DSP-Modus im Display erscheint.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Menüoption folgendermaßen:

OFF: Deaktiviert den DSP-Modus.

SURROUND: Gibt Stereoquellen in Raumklang wieder.

HALL: Erzeugt den akustischen Eindruck eines Konzertsaals.

THEATER: Erzeugt den akustischen Eindruck eines Kinosaals.

ENHANCED THEATER: Erzeugt den akustischen Eindruck eines großen Kinosaals.

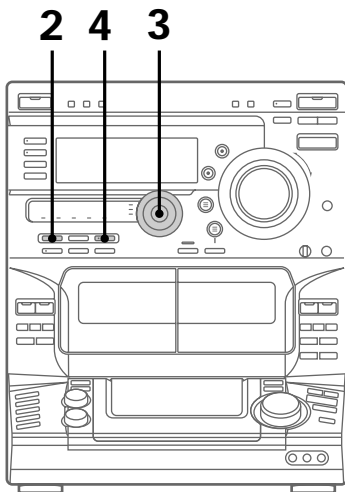
Hinweis

Wenn Sie einen anderen Klangeffekt wählen, wird der Raumklangeffekt deaktiviert. Wenn Sie den Effekt beibehalten wollen, speichern Sie ihn in einer individuellen Klangdatei (siehe „Anlegen einer individuellen Klangbetonungsdatei“ auf Seite 34).

Anlegen einer individuellen Klangbetonungsdatei

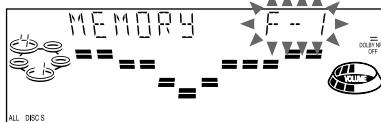
— Personal File

Sie können anhand von Audiomustern (Raumklangeffekt und Graphic Equalizer) individuelle Klangbetonungsdateien erstellen und diese in der Anlage speichern. Später können Sie dann ein Audiomuster aufrufen und damit eine bestimmte Kassette, CD oder ein Radioprogramm wiedergeben. Sie können bis zu fünf Dateien anlegen. Wählen Sie zunächst die grundlegende Klangbetonung für Ihre Musik.



- 1 Stellen Sie den gewünschten Klangeffekt mit dem Graphic Equalizer und/oder Raumklangeffekt ein (siehe „Einstellen der Klangbetonung“ auf Seite 32).

- 2 Drücken Sie P FILE MEMORY.
Die Nummer einer individuellen Klangdatei erscheint im Display.



- 3 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Nummer der Datei (P FILE), in der Sie den Klangeffekt speichern wollen.

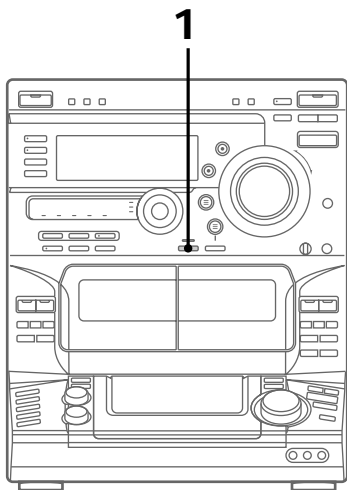
- 4 Drücken Sie ENTER.
Die eingestellten Klangeffekte werden unter der ausgewählten Dateinummer abgespeichert. Wenn Sie unter dieser Nummer zuvor andere Einstellungen gespeichert hatten, werden diese durch die neuen Einstellungen ersetzt.

So rufen Sie eine individuelle Datei auf

Drücken Sie mehrmals \uparrow/\downarrow , um die zuletzt ausgewählte individuelle Klangdatei anzuzeigen, und wählen Sie dann mit \leftarrow/\rightarrow die gewünschte Klangdatei aus. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, drücken Sie mehrmals FILE SELECT \uparrow/\downarrow .

Wiedergeben von Dolby Pro Logic Surround-Klang

Sie können Videos und Fernsehprogramme, die im Dolby Surround-System aufgezeichnet wurden (DOLBY SURROUND), mit Dolby Pro Logic Surround-Klang wiedergeben lassen. Stellen Sie zunächst die Lautsprecher auf, und stellen Sie die Lautstärke ein (siehe „Schritt 2: Anordnen der Lautsprecher“ auf Seite 7).



1 Drücken Sie PRO LOGIC, so daß die Anzeige über der Taste PRO LOGIC aufleuchtet.

2 Lassen Sie eine Programmquelle wiedergeben.

So schalten Sie den Dolby Pro Logic Surround-Klang aus

Drücken Sie PRO LOGIC, so daß die Anzeige über der Taste PRO LOGIC erlischt.

Hinweise

- Sie können nicht gleichzeitig den Dolby Pro Logic Surround-Klang und die Funktionen des Raumklangmenüs nutzen.
- Wenn Sie den Ton aufzeichnen wollen, schalten Sie den Dolby Pro Logic Surround-Klang aus.
- Die Klangbetonungseinstellung wird ausgeschaltet, wenn Sie den Dolby Pro Logic Surround-Klang aktivieren.

Das Radiodatensystem (RDS) (Nur Modell für Europa)

Was ist das Radiodatensystem?

Das Radiodatensystem (RDS) ist ein Sendedienst, bei dem Radiosender zusammen mit den normalen Programmsignalen noch zusätzliche Informationen ausstrahlen. Dieser Tuner verfügt über nützliche RDS-Funktionen wie z. B. Verkehrsfunk, Nachrichten- oder Informationsprogramme sowie Suchen eines Senders anhand des Programmtyps. RDS-Signale werden nur über UKW-Sender ausgestrahlt.*

Hinweis

Die RDS-Funktion arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht korrekt überträgt oder wenn die Sendesignale zu schwach sind.

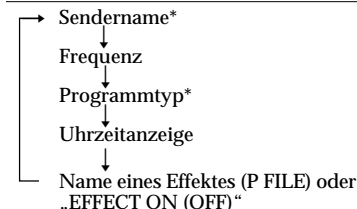
* Nicht alle UKW-Sender bieten RDS-Dienste an, und die angebotenen Dienste unterscheiden sich. Wenn Ihnen das RDS-System nicht vertraut ist, fragen Sie bei Ihren lokalen Radiosendern nach Einzelheiten zu den RDS-Diensten in Ihrer Region.

Empfangen von RDS-Sendern

➔ Wählen Sie einen Sender im UKW-Frequenzbereich aus. Wenn Sie einen Sender empfangen, der RDS-Dienste zur Verfügung stellt, erscheint der Sendername im Display.

So lassen Sie RDS-Informationen anzeigen

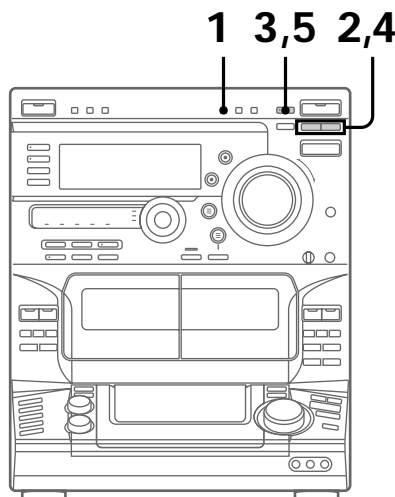
Mit jedem Tastendruck auf DISPLAY wechselt die Anzeige folgendermaßen:



* Wenn keine RDS-Sendung empfangen wird, erscheinen Sendername und Programmtyp nicht im Display.

Suchen eines Senders nach dem Programmtyp (PTY)

Sie können den gewünschten Sender suchen, indem Sie einen Programmtyp auswählen. Die Anlage stellt daraufhin von den im Tuner gespeicherten RDS-Sendern einen Sender ein, der gerade ein Programm des ausgewählten Typs ausstrahlt.



1 Drücken Sie PTY während des Radioempfangs.

2 Wählen Sie mit TUNING +/- den gewünschten Programmtyp. Siehe dazu „Liste der Programmtypen (PTY)“ auf der folgenden Seite.

3 Drücken Sie ENTER/NEXT. Die Anlage durchsucht die gespeicherten RDS-Sender. „SEARCH“ und der ausgewählte Programmtyp werden abwechselnd im Display angezeigt. Wenn der Tuner ein Programm des gewünschten Typs empfängt, blinkt die Nummer des gespeicherten Senders.

4 Drücken Sie TUNING +/-, bis die gewünschte Speichernummer im Display blinkt.

5 Drücken Sie ENTER/NEXT, während die Speichernummer blinkt.

So beenden Sie eine laufende Suche

Drücken Sie PTY.

Liste der Programmtypen (PTY)

NONE

Kein Programmtyp oder nicht angegeben.

NEWS

Nachrichtensendungen.

AFFAIRS

Programme mit aktuellen Themen, die Einzelheiten zu aktuellen Ereignissen bieten.

INFORMATION

Programme zu Verbraucherfragen und medizinische Ratgeber.

SPORT

Sportsendungen.

EDUCATION

Bildungsprogramme wie praktische Anleitungen und Ratgeber.

DRAMA

Hörspiele und Serien.

CULTURE

Programme zur nationalen oder regionalen Kultur, z. B. zu sprachlichen oder sozialen Belangen.

SCIENCE

Wissenschaftliche Sendungen.

VARIED

Sendungen mit Interviews berühmter Mitmenschen, Spiele und Comedy.

POP

Pop-Musik.

ROCK

Rock-Musik.

EASY MUSIC

Unterhaltungsmusik (Middle-of-the-Road-Musik).

L.CLASSICAL

Leichte klassische Musik, z. B. Instrumentalmusik, Gesang und Chormusik.

S.CLASSICAL

Orchestermusik, Kammermusik, Opern usw.

OTHER MUSIC

Musik wie z. B. Rhythm & Blues und Reggae.

WEATHER

Wettervorhersagen.

FINANCE

Börsenberichte und Finanznachrichten usw.

CHILDREN

Kindersendungen.

SOCIAL

Sendungen über Menschen und Soziales.

RELIGION

Sendungen mit religiösem Inhalt.

PHONE IN

Hörer-Telefon oder öffentliches Forum, bei dem das Publikum seine Meinung zum Ausdruck bringen kann.

TRAVEL

Reiseinformationen. Keine Verkehrsdurchsagen, die mit TP/TA gesucht werden.

LEISURE

Sendungen zu Freizeitaktivitäten wie Gartenarbeiten, Angeln, Kochen usw.

JAZZ

Jazz-Musik.

COUNTRY

Country-Musik.

NATION

Sendungen mit Volksmusik des Landes oder der Region.

OLDIES

Sendungen mit Oldies.

FOLK

Folk-Musik.

Fortsetzung

Das Radiodatensystem (RDS) (Fortsetzung)

DOCUMENTARY

Dokumentarbeiträge.

ALARM TEST

Testsignal für Katastrophenwarnungen.

ALARM-ALARM

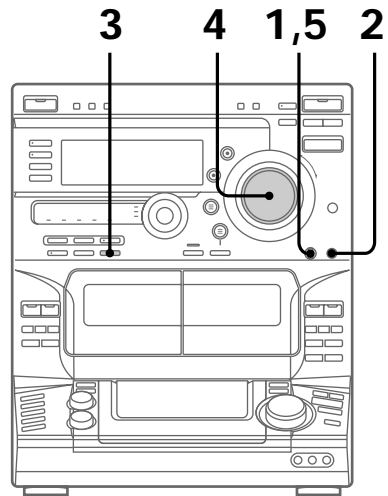
Katastrophenwarnungen.

Hinweis

„NO PTY“ erscheint, wenn der ausgewählte Programmtyp im Moment nicht ausgestrahlt wird.

Mitsingen: Karaoke-Funktion

Sie können bei einer beliebigen Stereo-CD oder -Kassette die Gesangsstimmen leiser einstellen und selbst mitsingen. Dazu müssen Sie ein gesondert erhältliches Mikrofon anschließen.

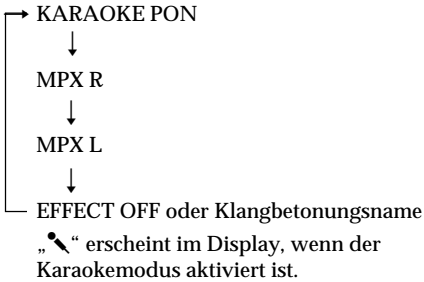


-
- 1** Drehen Sie MIC LEVEL auf MIN, um den Mikrofonpegel herunterzudrehen.

 - 2** Schließen Sie ein gesondert erhältliches Mikrofon an die Buchse MIX MIC an.

3 Drücken Sie mehrmals KARAOKE PON/MPX, um den gewünschten Karaoke-Effekt zu erzielen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:



Funktion	Option
Reduzieren der Gesangsstimme auf einer CD oder Kassette	KARAOKE PON
Reduzieren des linken Kanals auf einer Multiplex-CD oder -Kassette	MPX R
Reduzieren des rechten Kanals auf einer Multiplex-CD oder -Kassette	MPX L

4 Starten Sie die Musikwiedergabe, und stellen Sie die Lautstärke ein.

5 Drehen Sie MIC LEVEL, um die Lautstärke des Mikrofons einzustellen.

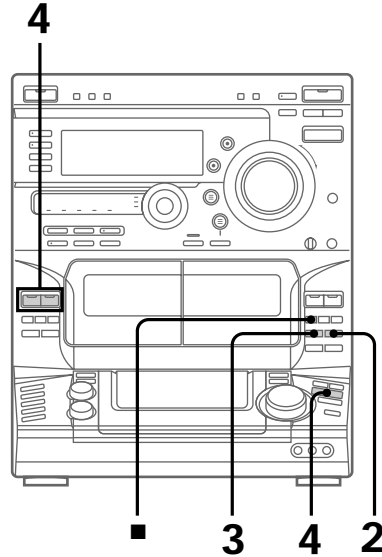
Beenden der Karaoke-Funktion

Drehen Sie MIC LEVEL auf MIN, und lösen Sie das Mikrophon von der Buchse MIX MIC. Drücken Sie dann KARAOKE PON/MPX so oft, bis „🎤“ im Display ausgeblendet wird.

Hinweis

Bei einigen Liedern lassen sich die Gesangsstimmen durch Auswahl von KARAOKE PON nicht reduzieren.

Mischen und Aufnehmen mit der Karaoke-Funktion



1 Bereiten Sie das Mikrophon und den Karaoke-Effekt vor. Legen Sie anschließend eine leere Kassette in das Laufwerk B ein.

2 Drücken Sie ● REC.

3 Drücken Sie II.

4 Starten Sie mit ▷II die Wiedergabe der CD (bzw. mit ▷ an Laufwerk A die Wiedergabe der Kassette).

Die Wiedergabe beginnt.
Singen Sie nun zur Musik.

So beenden Sie die Aufnahme

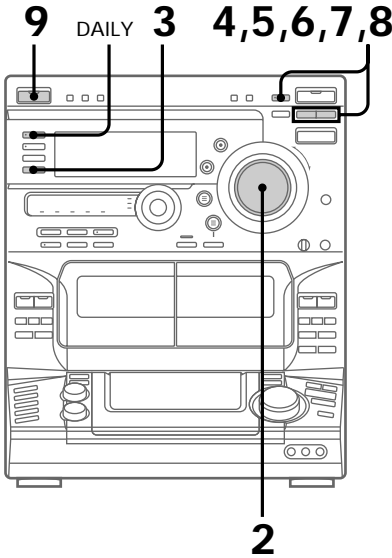
Drücken Sie ■ an Laufwerk B.

Aufwachen mit Musik

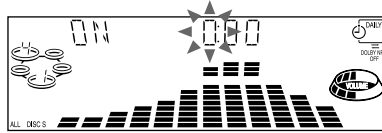
— Daily Timer

Sie können sich jeden Tag zur voreingestellten Zeit wecken lassen. Achten Sie darauf, daß Sie die Uhrzeit korrekt eingestellt haben (siehe „Schritt 3: Einstellen der Uhr“ auf Seite 9).

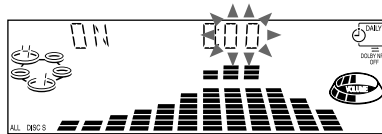
Auf den Abbildungen ist das 24-Stunden-Format zu sehen.



- 2 Drehen Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.
- 3 Drücken Sie \ominus /CLOCK SET. „SET“ erscheint, und „DAILY“ blinkt im Display.
- 4 Wählen Sie mit TUNING +/- die Option „DAILY“ aus, und drücken Sie dann ENTER/NEXT. Im Display erscheint „ON“, und die Stundenangabe blinkt.



- 5 Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der die Wiedergabe starten soll. Stellen Sie mit TUNING +/- die Stunden ein, und drücken Sie dann ENTER/NEXT. Die Minutenanzeige blinkt.



Stellen Sie mit TUNING +/- die Minuten ein, und drücken Sie dann ENTER/NEXT. Die Stundenanzeige blinkt wieder.

- 6 Stellen Sie wie oben beschrieben die Uhrzeit ein, zu der die Wiedergabe stoppen soll.
- 7 Drücken Sie TUNING +/-, bis die gewünschte Musikquelle erscheint. Die Anzeige wechselt folgendermaßen: TUNER → CD PLAY → TAPE PLAY



- 1 Bereiten Sie die wiederzugebende Tonquelle vor.
 - CD: Legen Sie eine CD ein. Wenn die Wiedergabe ab einem bestimmten Titel gestartet werden soll, erstellen Sie ein Programm (siehe „Zusammenstellen von CD-Titeln zu einem Programm“ auf Seite 23).
 - Kassette: Legen Sie eine Kassette mit der wiederzugebenden Seite nach vorne ein.
 - Radio: Stellen Sie den gewünschten gespeicherten Sender ein (siehe „Schritt 4: Speichern von Radiosendern“ auf Seite 10).

Aufwachen mit Musik (Fortsetzung)

- 8 Drücken Sie ENTER/NEXT.
Nacheinander werden die Anfangs-, die
Endezeit und die Musikquelle angezeigt,
bevor wieder die normale Anzeige
erscheint.
- 9 Schalten Sie die Anlage aus.

So überprüfen Sie die Einstellung

- 1 Drücken Sie DAILY.
- 2 „TIMER OFF“ erscheint im Display.
- 3 Drücken Sie nochmals DAILY.

So deaktivieren Sie den Timer

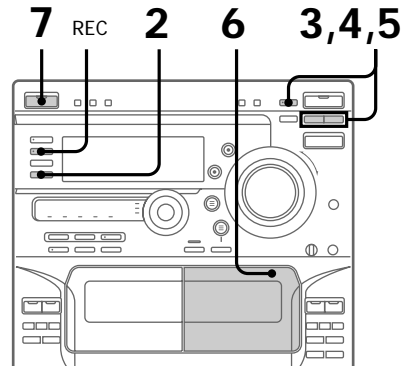
- 1 Drücken Sie DAILY.
- 2 „TIMER OFF“ erscheint im Display.

Hinweise

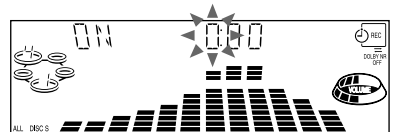
- Das System schaltet sich 15 Sekunden vor der
voreingestellten Zeit ein.
- Sie können den Timer nicht aktivieren, wenn die
Ein- und die Ausschaltzeit gleich sind.
- Wenn Sie den Sleep Timer eingestellt haben,
schaltet der Daily Timer die Anlage erst ein,
nachdem der Sleep Timer sie ausgeschaltet hat.
- Sie können den Daily Timer und eine Timer-
Aufnahme nicht so einstellen, daß sie gleichzeitig
aktiviert werden.

Aufnahmen von Radiosendungen mit dem Timer

Für Aufnahmen mit dem Timer müssen Sie
zunächst den Radiosender speichern (siehe
„Schritt 4: Speichern von Radiosendern“ auf
Seite 10) und die Uhrzeit einstellen
(siehe „Schritt 3: Einstellen der Uhr“ auf Seite
9).



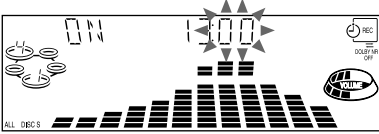
- 1 Stellen Sie den gespeicherten
Radiosender ein (siehe
„Radioempfang“ auf Seite 15).
- 2 Drücken Sie ☹/CLOCK SET.
„SET“ erscheint, und „DAILY“ blinkt im
Display.
- 3 Wählen Sie mit TUNING +/- die
Option „REC“ aus, und drücken Sie
dann ENTER/NEXT.
Im Display erscheint „ON“, und die
Stundenangabe blinkt.



4 Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der die Aufnahme starten soll.

Stellen Sie mit TUNING +/- die Stunden ein, und drücken Sie dann ENTER/NEXT.

Die Minutenanzeige blinkt.



Stellen Sie mit TUNING +/- die Minuten ein, und drücken Sie dann ENTER/NEXT.

Die Stundenanzeige blinkt wieder.

5 Stellen Sie wie oben beschrieben die Uhrzeit ein, zu der die Aufnahme stoppen soll.

Nacheinander werden die Anfangs-, die Endezeit, die Aufnahmequelle und der gespeicherte Sender angezeigt, bevor wieder die normale Anzeige erscheint.

6 Legen Sie eine leere Kassette in das Laufwerk B ein.

7 Schalten Sie die Anlage aus.

Wenn die Aufnahme beginnt, wird der Lautstärkepegel auf das Minimum heruntergedreht.

So überprüfen Sie die Einstellung

- 1 Drücken Sie REC.
- 2 „TIMER OFF“ erscheint im Display.
- 3 Drücken Sie erneut REC.

Wenn Sie die Einstellung ändern wollen, starten Sie nochmals bei Schritt 1 auf der vorherigen Seite.

So deaktivieren Sie den Timer

- 1 Drücken Sie REC.
- 2 „TIMER OFF“ erscheint im Display.

Hinweise

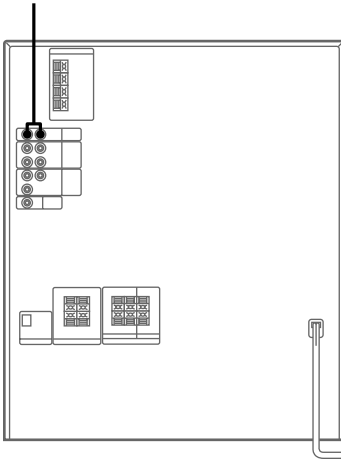
- Das System schaltet sich 15 Sekunden vor der voreingestellten Zeit ein.
- Wenn die Anlage zur voreingestellten Zeit bereits eingeschaltet ist, erfolgt keine Timer-Aufnahme.
- Sie können den Timer nicht aktivieren, wenn die Ein- und die Ausschaltzeit gleich sind.
- Wenn Sie den Sleep Timer eingestellt haben, schaltet sich die Timer-Aufnahme erst ein, nachdem der Sleep Timer das Gerät ausgeschaltet hat.
- Sie können den Daily Timer und eine Timer-Aufnahme nicht so einstellen, daß sie gleichzeitig aktiviert werden.
- Die Aufnahme beginnt auf der Vorderseite.

Anschließen von Audiokomponenten

Anschließen eines Plattenspielers

Achten Sie immer darauf, daß die Farben von Steckern und Buchsen übereinstimmen. Der Ton des angeschlossenen Plattenspielers wird wiedergegeben, wenn Sie FUNCTION so oft drücken, bis „PHONO“ angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Plattenspieler.

an den Audioausgang des Plattenspielers



Hinweis

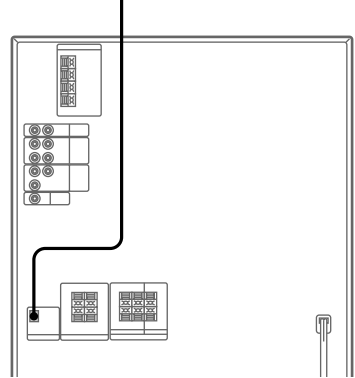
Wenn Sie den Plattenspieler bei hoher Lautstärke benutzen, können der Ton verzerrt sein oder Heulgeräusche auftreten. Dies wird oft durch die Bässe der Lautsprecher hervorgerufen. Die Bässe werden von der Plattenspielernadel aufgenommen, und so kommt es zu Störungen oder Heulgeräuschen. Um dies zu vermeiden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Lassen Sie einen gewissen Abstand zwischen den Lautsprechern und dem Plattenspieler.
- 2 Deaktivieren Sie den Raumklangeffekt.
- 3 Stellen Sie die Lautsprecher bzw. den Plattenspieler auf einer festen und stabilen Oberfläche auf.
- 4 Drücken Sie SUPER WOOFER so oft, bis die Anzeige dieser Taste erlischt.

Anschließen eines MD-Decks für digitale Aufnahmen

Sie können eine CD digital auf eine MD überspielen, wenn Sie ein MD-Deck über ein optisches Kabel anschließen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem MD-Deck.

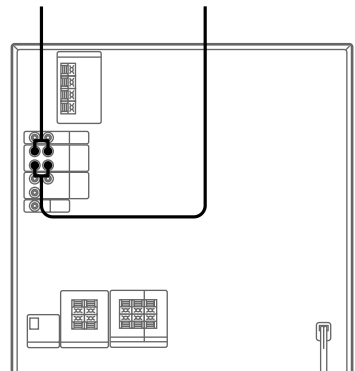
an den digitalen Eingang des MD-Decks



Anschließen eines MD-Decks für analoge Aufnahmen

Achten Sie immer darauf, daß die Farben von Steckern und Buchsen übereinstimmen. Der Ton des angeschlossenen MD-Decks wird wiedergegeben, wenn Sie FUNCTION so oft drücken, bis „MD“ angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem MD-Deck.

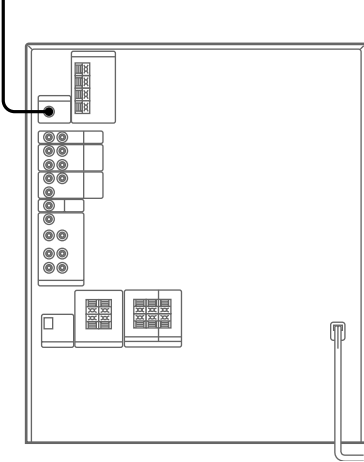
an die Audioausgänge des MD-Decks an die Audioeingänge des MD-Decks



Anschließen eines Tiefsttonlautsprechers (nur LBT-DR8AV/W900AV)

Sie können einen gesondert erhältlichen Tiefsttonlautsprecher anschließen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tiefsttonlautsprecher.

an den Eingang des Tiefsttonlautsprechers



Anschließen von Videokomponenten

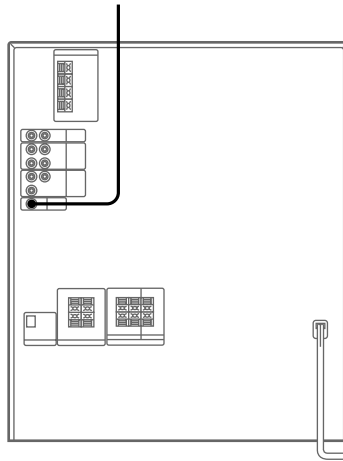
Sie können einen Videorecorder, einen Camcorder oder eine Videospielekonsole an die Buchse VIDEO 1 an der Rückseite und/oder an die Buchse VIDEO2 INPUT an der Vorderseite anschließen.

Außerdem können Sie einen DVD-Player an die DVD INPUT-Buchsen an der Rückseite anschließen (nur LBT-DR8AV/W900AV).

Anschließen eines Fernsehgeräts

Zum Anzeigen der Bilder von den angeschlossenen Komponenten verbinden Sie die Eingangsbuchse des Fernsehgeräts über ein Videoverbindungskabel (nicht mitgeliefert) mit der Buchse VIDEO OUT.

an die Eingangsbuchse des Fernsehgeräts

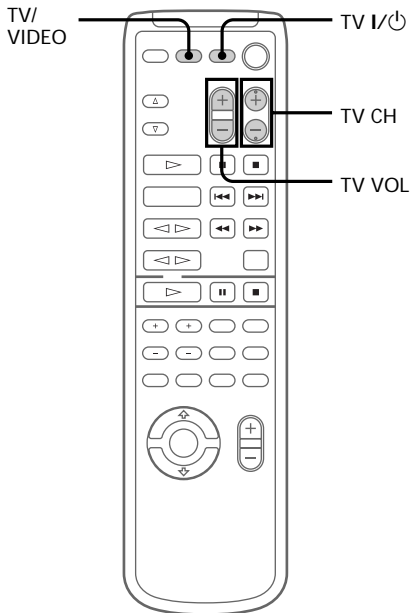


Wenn ein Fernsehgerät angeschlossen ist

Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, so daß die Bilder von dieser Anlage am Fernsehschirm wiedergegeben werden können.

Anschließen von Videokomponenten (Fortsetzung)

Ein Fernsehgerät von Sony können Sie mit den unten genannten Tasten steuern.



Mit	Können Sie
TV I/VIDEO	Das Fernsehgerät ein- oder ausschalten
TV/VIDEO	Die Eingangsquelle für das Fernsehgerät auswählen
TV VOL	Die Lautstärke am Fernsehgerät einstellen
TV CH	Am Fernsehgerät den Kanal wechseln

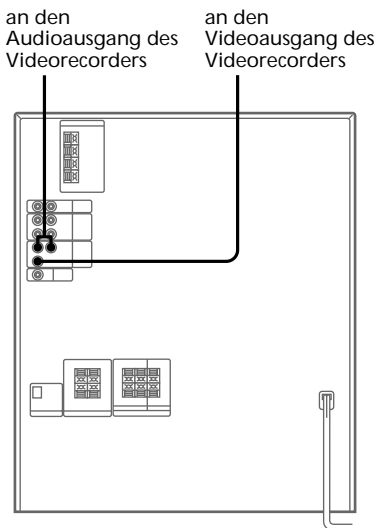
Hinweis

Manche Fernsehgeräte lassen sich mit dieser Fernbedienung nicht steuern, oder einige der Tasten haben keine Funktion.

Anschließen eines Videorecorders

Achten Sie immer darauf, daß die Farben von Steckern und Buchsen übereinstimmen. Der Ton des angeschlossenen Videorecorders wird wiedergegeben, wenn Sie FUNCTION so oft drücken, bis „VIDEO 1“ angezeigt wird.

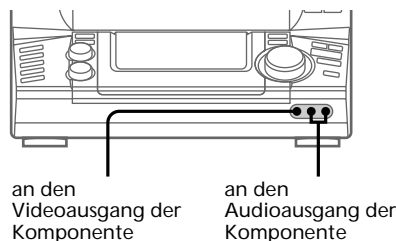
Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Videorecorder.



Anschließen eines Camcorders oder einer Videospielekonsole

Achten Sie immer darauf, daß die Farben von Steckern und Buchsen übereinstimmen. Der Ton des angeschlossenen Camcorders bzw. der Videospielekonsole wird wiedergegeben, wenn Sie FUNCTION so oft drücken, bis „VIDEO 2“ angezeigt wird.

Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem jeweiligen Gerät.



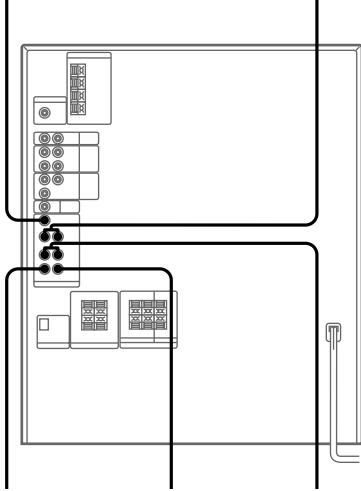
Anschließen eines DVD-Players (nur LBT-DR8AV/ W900AV)

Bei einem DVD-Player mit analogen 5,1-Kanalausgängen

Achten Sie immer darauf, daß die Farben von Steckern und Buchsen übereinstimmen. Der Ton des angeschlossenen DVD-Players wird wiedergegeben, wenn Sie DVD 5.1CH drücken, so daß die Anzeige über der Taste aufleuchtet.

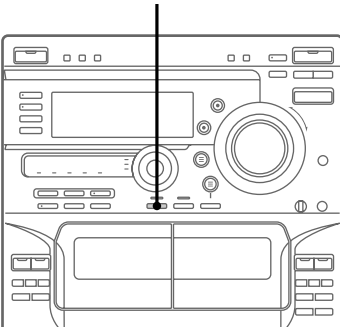
Wenn Sie Stereoton von einem DVD-Player wiedergeben lassen wollen, drücken Sie DVD 5.1CH so oft, bis die Anzeige über der Taste erlischt.

an den Videoausgang des DVD-Players an den vorderen Ausgang des DVD-Players



an den mittleren Ausgang des DVD-Players an den Tieftonlautsprecherausgang des DVD-Players an den hinteren Ausgang des DVD-Players

DVD 5.1CH



Bei einem DVD-Player mit analogen Stereoausgängen

Achten Sie immer darauf, daß die Farben von Steckern und Buchsen übereinstimmen. Schließen Sie die Audioausgangsbuchse LINE OUT des DVD-Players über ein Audioverbindungskabel an die Buchsen FRONT (DVD INPUT) an. Der Ton des angeschlossenen DVD-Players wird wiedergegeben, wenn Sie DVD 5.1CH so oft drücken, bis die Anzeige über der Taste erlischt. Dadurch wird die DVD-Funktion für 2 Tonkanäle aktiviert.

Hinweise

- Mit jedem Tastendruck auf DVD 5.1CH wechselt die Funktion folgendermaßen:

DVD 5.1CH ↔ DVD (2 Kanäle)
(Anzeige ein) (Anzeige aus)

- Wenn Sie einen DVD-Player ohne analoge 5,1-Kanalausgänge anschließen, können Sie den 5,1-Kanal-Raumklang nicht wiedergeben lassen.

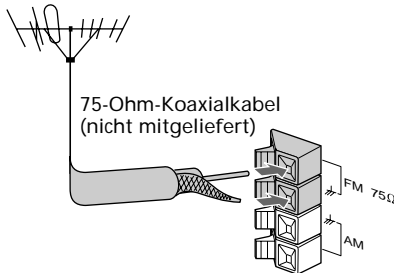
Anschließen von Außenantennen

Wenn Sie eine Außenantenne anschließen, können Sie den Empfang verbessern. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu den jeweiligen Komponenten.

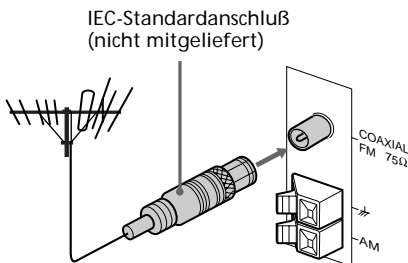
UKW-Antenne

Schließen Sie eine gesondert erhältliche UKW-Außenantenne an. Sie können statt dessen aber auch die Fernsehantenne anschließen.

Nicht bei den Modellen für Europa



Modelle für Europa

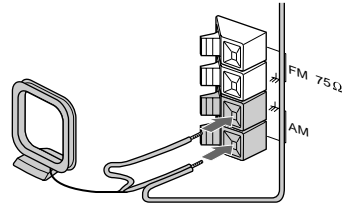


AM-Antenne

Schließen Sie einen 6 bis 15 Meter langen isolierten Draht an den AM-Antennenanschluß an. Lassen Sie die mitgelieferte AM-Ringantenne angeschlossen.

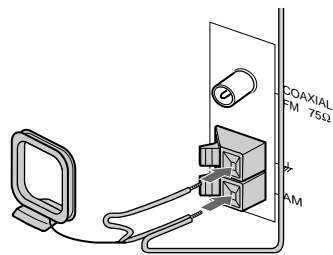
Nicht bei den Modellen für Europa

Isolierter Draht (nicht mitgeliefert)



Modelle für Europa

Isolierter Draht (nicht mitgeliefert)



Wichtig

Wenn Sie eine Außenantenne anschließen, bringen Sie mit der Schraubklemme am Anschluß \neq einen Massedraht an. Verbinden Sie den Massedraht auf keinen Fall mit einer Gasleitung. Andernfalls besteht die Gefahr einer Gasexplosion.

Sicherheitsmaßnahmen

Betriebsspannung

Achten Sie vor der Inbetriebnahme darauf, daß die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.

Sicherheit

- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wollen Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in eine Komponente gelangen, trennen Sie die Stereoanlage von der Netzsteckdose. Lassen Sie die Komponente von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Das Netzkabel darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgetauscht werden.

Aufstellung

- Stellen Sie die Stereoanlage an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, damit sich im Inneren der Anlage kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie die Anlage nicht in geneigter Position auf.
- Stellen Sie die Anlage an einen Ort, an dem sie folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
 - extremen Temperaturen
 - Staub oder Schmutz
 - hoher Luftfeuchtigkeit
 - Vibrationen
 - direktem Sonnenlicht

Betrieb

- Wird die Anlage direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird sie in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf der Linse im CD-Player Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert die Anlage möglicherweise nicht korrekt. Nehmen Sie in diesem Fall die CD heraus, und lassen Sie die Anlage dann etwa eine Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie die Anlage transportieren wollen, nehmen Sie alle CDs und MDs heraus.

Sollten an Ihrer Stereoanlage Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Hinweise zu CDs

- Reinigen Sie die CD vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.

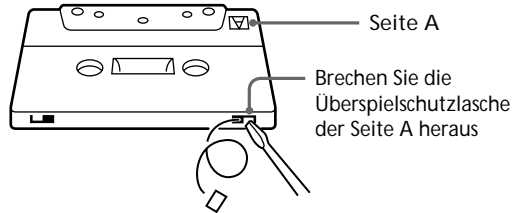
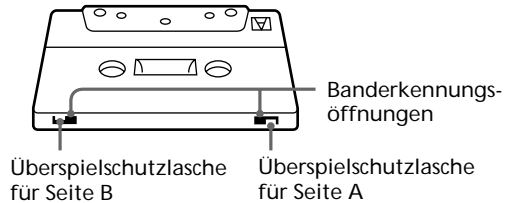
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdüner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Setzen Sie die CD weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie auch nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen.

Reinigen des Gehäuses

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben.

So schützen Sie eine Kassette vor versehentlichem Überspielen

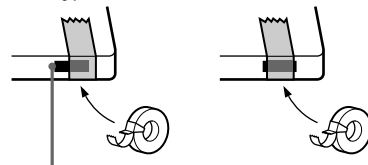
Wenn Sie vermeiden wollen, daß eine Kassette versehentlich überspielt wird, brechen Sie die Überspielschutzlasche an Seite A oder B wie abgebildet heraus.



Wenn Sie die Kassette später wieder überspielen wollen, überkleben Sie die Aussparung mit Klebeband. Achten Sie jedoch darauf, nicht die Bänderkennungsöffnungen zu überkleben. Ansonsten kann das Deck den Bandtyp nicht erkennen.

Kassettentyp: CrO₂/Metall

Normal



Sicherheitsmaßnahmen (Fortsetzung)

Vor dem Einlegen einer Kassette

Achten Sie darauf, daß das Band in der Kassette gespannt ist. Andernfalls kann das Band im Mechanismus des Kassettendecks hängenbleiben und beschädigt werden.

Bänder mit mehr als 90 Minuten Spieldauer

Diese Bänder sind sehr elastisch. Wechseln Sie die Bandtransportfunktionen wie Wiedergabe, Stoppen, Spulen etc. nicht zu häufig. Andernfalls kann sich das Band im Kassettendeck verfangen.

Reinigen der Tonköpfe

Reinigen Sie die Tonköpfe nach jeweils 10 Gebrauchsstunden. Wenn die Tonköpfe verschmutzt sind,

- ist der Ton verzerrt
- fällt der Tonpegel ab
- setzt der Ton aus
- läßt sich die Kassette nicht vollständig löschen
- läßt sich die Kassette nicht bespielen

Sie sollten die Tonköpfe also vor einer wichtigen Aufnahme oder nach der Wiedergabe einer alten Kassette reinigen. Verwenden Sie dazu eine gesondert erhältliche Trocken- oder Naßreinigungskassette. Einzelheiten dazu finden Sie in den Anweisungen zur Reinigungskassette.

Entmagnetisieren der Tonköpfe

Entmagnetisieren Sie die Tonköpfe und die Metallteile, mit denen das Band in Berührung kommt, alle 20 bis 30 Betriebsstunden mit einer gesondert erhältlichen Entmagnetisierungskassette. Einzelheiten dazu finden Sie in den Anweisungen zur Entmagnetisierungskassette.

Störungsbehebung

Wenn an Ihrer Stereoanlage ein Problem auftritt, versuchen Sie bitte anhand der folgenden Checkliste, das Problem zu beheben.

Überprüfen Sie zunächst, ob das Netzkabel fest angeschlossen ist und ob die Lautsprecher richtig und fest angeschlossen sind.

Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Allgemeines

Das Display beginnt zu blinken, sobald Sie das Netzkabel einstecken, obwohl Sie die Anlage nicht eingeschaltet haben (Demo-Modus).

- Drücken Sie DISPLAY (beim LBT-W900AV/XB800AV) bzw. DEMO (STANDBY) (bei den anderen Modellen), während die Anlage ausgeschaltet ist.

Wenn sich die Anlage im Energiesparmodus befindet, drücken Sie POWER SAVE/DEMO (STANDBY) (beim LBT-W900AV/XB800AV).

Die Demo erscheint automatisch, wenn Sie das Netzkabel zum ersten Mal anschließen oder wenn ein Stromausfall von über einem halben Tag aufgetreten ist.

Die Uhrzeit/Radiosender sind nicht mehr gespeichert.

- Das Netzkabel wurde gelöst, oder der Strom ist länger als einen halben Tag ausgefallen.
Führen Sie folgende Schritte erneut aus:
 - „Schritt 3: Einstellen der Uhr“ auf Seite 9.
 - „Schritt 4: Speichern von Radiosendern“ auf Seite 10.

Wenn Sie den Timer wieder programmieren wollen, wiederholen Sie auch die unter „Aufwachen mit Musik“ auf Seite 41 und „Aufnehmen von Radiosendungen mit dem Timer“ auf Seite 42 erläuterten Schritte.

Es ist kein Ton zu hören.

- Drehen Sie VOLUME im Uhrzeigersinn.
- Die Kopfhörer sind angeschlossen.
- Stecken Sie nur den gestreiften Teil des Lautsprecherkabels in die Buchse SPEAKER. Wenn Sie einen Vinylteil des Lautsprecherkabels einstecken, funktioniert der Lautsprecheranschluß nicht.
- Der Lautstärkepegel wird während einer Timer-Aufnahme automatisch auf das Minimum heruntergedreht.

Der Ton über das Mikrofon ist nicht zu hören.

- Drehen Sie VOLUME oder MIC LEVEL, um die Lautstärke des Mikrofons einzustellen.
- Achten Sie darauf, daß das Mikrofon korrekt an die Buchse MIX MIC angeschlossen ist.

Starke Störgeräusche sind zu hören.

- Ein Fernsehgerät oder ein Videorecorder befindet sich zu nahe an der Stereoanlage. Stellen Sie die Stereoanlage weiter entfernt vom Fernsehgerät oder Videorecorder auf.

„0:00“ (bei den Modellen für Europa und Brasilien) bzw. „12:00AM“ (bei den anderen Modellen) blinkt im Display.

- Die Stromversorgung wurde unterbrochen. Stellen Sie die Uhrzeit und den Timer erneut ein.

Der Timer funktioniert nicht.

- Stellen Sie die Uhr richtig ein.

DAILY und REC erscheinen nicht, wenn Sie ☺/CLOCK SET drücken.

- Stellen Sie den Timer richtig ein.
- Stellen Sie die Uhr ein.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Zwischen der Fernbedienung und der Anlage befindet sich ein Hindernis.
- Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor der Anlage gerichtet.
- Die Batterien sind erschöpft. Tauschen Sie die Batterien aus.

Es kommt zu einer akustischen Rückkopplung.

- Drehen Sie die Lautstärke herunter.
- Stellen Sie das Mikrofon weiter von den Lautsprechern entfernt auf, oder ändern Sie die Ausrichtung des Mikrofons.

Auf dem Fernsehschirm kommt es zu Farbunregelmäßigkeiten.

- Schalten Sie das Fernsehgerät aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. Bleiben die Farbunregelmäßigkeiten bestehen, stellen Sie die Lautsprecher weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.

Lautsprecher

Es ist kein Ton zu hören, und „POWER OFF“ erscheint im Display.

- Schalten Sie die Anlage mit I/☺ aus, und überprüfen Sie die Anschlüsse und die Aufstellung der Lautsprecher.

Ton wird nur über einen Kanal ausgegeben, oder die Lautstärke der Lautsprecher links und rechts ist unterschiedlich.

- Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und die Aufstellung.

Ton wird nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.

- Die wiedergegebene Tonquelle ist monaural. Schalten Sie mit PRO LOGIC den Pro Logic-Modus aus.

Über den mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

- Stellen Sie an CENTER LEVEL den geeigneten Pegel ein.

Über die hinteren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

- Stellen Sie an REAR LEVEL den geeigneten Pegel ein.
- Die wiedergegebene Software bietet eingeschränkte Klangeffekte. Überprüfen Sie die Lautstärke mit dem Testton.

CD-Player

Der CD-Teller dreht sich nicht.

- Eine CD ist nicht korrekt eingelegt.

Die CD wird nicht wiedergegeben.

- Die CD liegt nicht flach im CD-Fach.
- Die CD ist verschmutzt.
- Die CD ist falschherum eingelegt.
- Im CD-Player hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Nehmen Sie in diesem Fall die CD heraus, und lassen Sie die Anlage dann etwa eine Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Die Wiedergabe beginnt nicht beim ersten Titel.

- Der Player befindet sich im Modus Program Play oder Shuffle Play. Drücken Sie PLAY MODE so oft, bis „PROGRAM“, „ALL DISCS SHUFFLE“ oder „1 DISC SHUFFLE“ im Display ausgeblendet wird.

Kassettendeck

Die Kassette läßt sich nicht bespielen.

- Im Kassettenthaler befindet sich keine Kassette.
- Die Überspielschutzlasche an der Kassette wurde herausgebrochen (siehe Seite 49).
- Das Bandende wurde erreicht.

Fortsetzung

Störungsbehebung (Fortsetzung)

Die Kassette läßt sich weder be- noch abspielen, oder der Tonpegel verringert sich.

- Die Tonköpfe sind verschmutzt. Reinigen Sie sie (siehe Seite 50).
- Auf den Aufnahme-/Wiedergabeköpfen hat sich Abrieb des Magnetbands abgelagert. Entmagnetisieren Sie die Tonköpfe (siehe Seite 50).

Die Kassette läßt sich nicht vollständig lösen.

- Auf den Aufnahme-/Wiedergabeköpfen hat sich Abrieb des Magnetbands abgelagert. Entmagnetisieren Sie die Tonköpfe (siehe Seite 50).

Es treten extreme Gleichaufschwankungen auf, oder der Ton fällt aus.

- Kapstan oder Andruckwalzen sind verschmutzt. Reinigen Sie sie (siehe Seite 50).

Das Rauschen nimmt zu, oder die hohen Frequenzen fallen weg.

- Auf den Aufnahme-/Wiedergabeköpfen hat sich Abrieb des Magnetbands abgelagert. Entmagnetisieren Sie die Tonköpfe (siehe Seite 50).

Tuner

Es treten starke Tonstörungen oder Rauschen auf („TUNED“ oder „STEREO“ blinkt im Display).

- Richten Sie die Antenne aus.
- Das Signal ist zu schwach. Schließen Sie eine Außenantenne an.

Ein UKW-Stereoprogramm wird nicht stereo empfangen.

- Drücken Sie STEREO/MONO, so daß „STEREO“ im Display erscheint.

Wenn andere Probleme auftreten, die oben nicht aufgeführt werden, setzen Sie die Anlage folgendermaßen zurück:

- 1 Lösen Sie das Netzkabel.
- 2 Stecken Sie das Netzkabel wieder ein.
- 3 Drücken Sie gleichzeitig \odot /CLOCK SET, ENTER und \updownarrow .

Die Anlage wird auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, z. B. gespeicherte Sender, Uhrzeit und Timer-Programmierung, werden gelöscht. Nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.

Technische Daten

Verstärker

LBT-W900AV

Lautsprecher vorne:

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)
100 + 100 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)

Gesamte harmonische Verzerrung
Weniger als 0,07%
(8 Ohm bei 1 kHz, 50 W)

Mittlerer Lautsprecher:

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)
45 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)

Lautsprecher hinten:

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)
40 + 40 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)

LBT-XB800AV

Lautsprecher vorne:

DIN-Nennleistungsabgabe

90 + 90 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)
120 + 120 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)

Musikleistung (Referenz) 200 + 200 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)

Mittlerer Lautsprecher:

DIN-Nennleistungsabgabe
30 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)
40 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)

Musikleistung (Referenz) 60 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)

Lautsprecher hinten:

DIN-Nennleistungsabgabe

15 + 15 Watt
(16 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)

20 + 20 Watt
(16 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)

Musikleistung (Referenz)

30 + 30 Watt
(16 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)**LBT-DR8AV****Lautsprecher vorne:**

Folgende Werte gemessen bei 120/220/240 V

Wechselstrom, 50 Hz:

DIN-Nennleistungsabgabe

130 + 130 Watt
(6 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)

160 + 160 Watt
(6 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)**Mittlerer Lautsprecher:**

DIN-Nennleistungsabgabe

30 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)

40 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)**Lautsprecher hinten:**

DIN-Nennleistungsabgabe

30 + 30 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)

40 + 40 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)**LBT-DR7AV****Lautsprecher vorne:**

Folgende Werte gemessen bei 120/220/240 V

Wechselstrom, 50 Hz:

DIN-Nennleistungsabgabe

110 + 110 Watt
(6 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)

140 + 140 Watt
(6 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)**Mittlerer Lautsprecher:**

DIN-Nennleistungsabgabe

30 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)

40 Watt
(8 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)**Lautsprecher hinten:**

DIN-Nennleistungsabgabe

15 + 15 Watt
(16 Ohm bei 1 kHz, DIN)

Kontinuierliche RMS-Leistungsabgabe (Referenz)

20 + 20 Watt
(16 Ohm bei 1 kHz, 10%
gesamte harmonische
Verzerrung)**Eingänge**

PHONO IN (Cinchbuchsen):

Empfindlichkeit 3 mV,
Impedanz 47 kOhm

MIX MIC (Klinkenbuchse):

Empfindlichkeit 1 mV,
Impedanz 10 kOhm

VIDEO1 IN (Cinchbuchsen):

Empfindlichkeit
250 mV, Impedanz
47 kOhm

VIDEO2 IN (Cinchbuchsen):

Empfindlichkeit
250 mV, Impedanz
47 kOhm

MD IN (Cinchbuchsen):

Empfindlichkeit 450 mV,
Impedanz 47 kOhm

(LBT-DR8AV/W900AV)

DVD INPUT

FRONT, REAR, CENTER, WOOFER

(Cinchbuchsen):

Empfindlichkeit 450 mV,
Impedanz 47 kOhm**Ausgänge**

PHONES (Stereo-Klinkenbuchse):

geeignet für Kopfhörer
von mindestens 8 Ohm

VIDEO OUT (Cinchbuchse):

Spannung 250 mV,
Impedanz 1 kOhm

MD OUT (Cinchbuchsen):

Spannung 250 mV,
Impedanz 1 kOhm

(LBT-DR8AV/W900AV)

WOOFER OUT (Cinchbuchse):

Spannung 1 V, Impedanz
1 kOhm

FRONT SPEAKER:

(LBT-W900AV/XB800AV)

geeignet für Impedanz
von 8 bis 16 Ohm

(LBT-DR8AV/DR7AV)

geeignet für Impedanz
von 6 bis 16 Ohm

CENTER SPEAKER:

geeignet für Impedanz
von 8 bis 16 Ohm

REAR SPEAKER:

(LBT-DR8AV/W900AV)

geeignet für Impedanz
von 8 bis 16 Ohm

(LBT-DR7AV/XB800AV)

Impedanz 16 Ohm

Technische Daten (Fortsetzung)

Videokomponente

Eingänge	
VIDEO1 IN (Cinchbuchsen):	1 Vp-p, 75 Ohm
VIDEO2 IN (Cinchbuchsen):	1 Vp-p, 75 Ohm
Ausgang	
VIDEO OUT (Cinchbuchse):	1 Vp-p, 75 Ohm

CD-Player

System	Digitales CD-Audiosystem
Laser	Halbleiter-Laser ($\lambda = 780 \text{ nm}$)
Laseremission	Emissionsdauer: kontinuierlich max. $44,6 \mu\text{W}^*$ * Gemessen im Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche am optischen Sensorblock mit einer Öffnung von 7 mm.
Wellenlänge	780 – 790 nm
Frequenzgang	2 Hz – 20 kHz ($\pm 0,5 \text{ dB}$)
Signal-Rauschabstand	Mehr als 90 dB
Dynamikbereich	Mehr als 90 dB
CD DIGITAL OUT (rechteckige, optische Buchse, Rückseite)	
Wellenlänge:	660 nm
Ausgangspegel:	-18 dBm

Kassettendeck

Aufnahmesystem	4 Spuren, 2 Kanäle, stereo
Frequenzgang (DOLBY NR OFF)	40 – 13.000 Hz ($\pm 3 \text{ dB}$) mit Kassette TYPE I von Sony 40 – 14.000 Hz ($\pm 3 \text{ dB}$) mit Kassette TYPE II von Sony
Gleichlaufschwankungen	$\pm 0,15 \%$ Spitzenpegel (IEC) 0,1 % RMS-Leistung (NAB) $\pm 0,2 \%$ Spitzenpegel (DIN)

Tuner

UKW stereo, UKW/AM-Zwischenfrequenz-Tuner

UKW-Tuner

Empfangsbereich (Modell mit 2 Frequenzbereichen)	
Modell für Nordamerika:	87,5 – 108,0 MHz (in Schritten von 100 kHz)
Andere Modelle:	87,5 – 108,0 MHz (in Schritten von 50 kHz)
(Modell mit 3 Frequenzbereichen)	
UKW:	87,5 – 108,0 MHz (in Schritten von 50 kHz)
UKV:	65,0 – 74,0 MHz (10-kHz- Schritt) STEREO PLUS
Antenne	UKW-Wurfantenne
Antennenanschlüsse	75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

AM-Tuner

Empfangsbereich	
Modell für Nordamerika:	530 – 1.710 kHz (Einstellintervall von 10 kHz) 531 – 1.710 kHz (Einstellintervall von 9 kHz)
Modell für Europa:	531 – 1.602 kHz (Einstellintervall von 9 kHz)
Modell für Nahen Osten:	531 – 1.602 kHz (Einstellintervall von 9 kHz)
Andere Modelle:	531 – 1.602 kHz (Einstellintervall von 9 kHz) 530 – 1.710 kHz (Einstellintervall von 10 kHz)
Antenne	AM-Ringantenne, Anschlüsse für externe Antennen
Zwischenfrequenz	450 kHz

Lautsprecher

Lautsprecher vorne:

SS-DR8AV/XB800AV für LBT-DR8AV/XB800AV
Lautsprechersystem 4-Wege-Baßreflexsystem,
4 Lautsprecher,
magnetisch abgeschirmt

Lautsprechereinheiten

Tiefbaßlautsprecher: 20 cm Durchmesser,
Konus

Tieftonlautsprecher: 20 cm Durchmesser,
Konus

Hochtonlautsprecher (für tiefere Frequenzen): 6 cm
Durchmesser, Konus

Hochtonlautsprecher (für höhere Frequenzen):
6 cm Durchmesser,
Konus

Nennimpedanz:

(SS-DR8AV) 6 Ohm

(SS-XB800AV) 8 Ohm

Abmessungen (B/H/T) ca. 290 × 595 × 445 mm

Gewicht ca. 16 kg netto pro
Lautsprecher

SS-DR7AV/W900AV für LBT-DR7AV/W900AV

Lautsprechersystem 3-Wege-Baßreflexsystem,
3 Lautsprecher,
magnetisch abgeschirmt

Lautsprechereinheiten

Tiefbaßlautsprecher: 17 cm Durchmesser,
Konus

Tieftonlautsprecher: 17 cm Durchmesser,
Konus

Hochtonlautsprecher: 6 cm Durchmesser,
Konus

Nennimpedanz:

(SS-DR7AV) 6 Ohm

(SS-W900AV) 8 Ohm

Abmessungen (B/H/T) ca. 255 × 505 × 315 mm

Gewicht ca. 9 kg netto pro
Lautsprecher

Mittlerer Lautsprecher:

SS-CN99

Lautsprechersystem Breitbandlautsprecher,
Baßreflexsystem,
magnetisch abgeschirmt

Lautsprechereinheiten

Breitbandlautsprecher 10 cm Durchmesser,
Konus

Nennimpedanz 8 Ohm

Abmessungen (B/H/T) ca. 360 × 130 × 170 mm

Gewicht ca. 2 kg

Lautsprecher hinten:

SS-SR99 für LBT-DR7AV/XB800AV

Lautsprechersystem Breitbandlautsprecher,
Baßreflexsystem

Lautsprechereinheiten

Breitbandlautsprecher 10 cm Durchmesser,
Konus

Nennimpedanz 16 Ohm

Abmessungen (B/H/T) ca. 180 × 130 × 170 mm

Gewicht ca. 1,5 kg netto pro
Lautsprecher

SS-SR99D für LBT-DR8AV/W900AV

Lautsprechersystem Breitbandlautsprecher,
Baßreflexsystem

Lautsprechereinheiten

Breitbandlautsprecher 10 cm Durchmesser,
Konus

Nennimpedanz 8 Ohm

Abmessungen (B/H/T) ca. 180 × 130 × 170 mm

Gewicht ca. 1,5 kg

Allgemeines

Betriebsspannung

Modell für Nordamerika: 120 V Wechselstrom,
60 Hz

Modell für Europa: 230 V Wechselstrom,
50/60 Hz

Modell für Mexiko: 120 V Wechselstrom,
50/60 Hz

Modell für Australien: 230 – 240 V

Andere Modelle: Wechselstrom, 50/60 Hz
120 V, 220 V oder
230 – 240 V
Wechselstrom, 50/60 Hz
mit
Spannungswählschalter
einstellbar

Leistungsaufnahme

(LBT-DR8AV) 260 Watt

(LBT-DR7AV) 205 Watt

(LBT-W900AV) 190 Watt

(LBT-XB800AV) 175 Watt

Abmessungen (B/H/T) ca. 356 × 423 × 446 mm
einschließlich
vorstehender Teile und
Bedienelemente

Gewicht

(LBT-DR8AV) ca. 15,0 kg

(LBT-DR7AV) ca. 14,5 kg

(LBT-W900AV) ca. 13,5 kg

(LBT-XB800AV) ca. 14,0 kg

Mitgeliefertes Zubehör

AM-Ringantenne (1)
Fernbedienung
RM-SR11AV (1)
R6-Batterien der Größe
AA (2)
UKW-Wurfantenne (1)
Lautsprecherkabel (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt
dienen, bleiben vorbehalten.

Index

A

- AMS 14, 18
- Anschließen
 - Anlage 4
 - Antennen 5, 48
 - Lautsprecher 5
 - Netzkaabel 6
 - zusätzliche Komponenten 44
- Antennen 5, 48
- Aufnahmen vor dem Überspielen schützen 49
- Aufnehmen
 - auf Kassette von Hand 26
 - Bandlänge automatisch auswählen 28
 - Radiosender 17
 - Timer-Aufnahme 42
 - Überspielen auf andere Kassette 20
 - von CD 14
 - von CDs mit Angabe der Titelreihenfolge 27
- Automatische Tonquellenwahl 14, 16, 19

B

- Batterien 6

C

- CD-Player 13, 21
- CD-Synchronaufnahme 14

D

- Daily Timer 41
- Display 21, 32
- Dolby Pro Logic Surround 35
- DSP 33
- DVD 47

E

- Einstellen
 - Klang 30
 - Klangbetonung 32
 - Lautstärke 14, 16, 19

- Einstellen der Uhr 9
- Einstellintervall 11
- Energiesparfunktion 11

F

- Flash 29

G

- Gespeicherte Sender 15

K

- Karaoke 38
 - Mitsingen zu einer Multiplex-CD oder Kassette (MPX R/MPX L) 39
 - Reduzieren der Gesangsstimmen (KARAOKE PON) 39
- Klangeinstellungen 30
- Klangbetonung 31, 32

L

- Lautsprecher 5, 7
- Loop 29

M

- Mikrofon
 - mischen 39
- Mischen und Aufnehmen mit Karaoke-Funktion 39

N

- Non-Stop Play 25
- Normale Wiedergabe 13

P

- Personal File 34
- Plattenspieler 44
- Program Edit 27
- Program Play 23
- PTY* 36

R

- Radiosender
 - einstellen 15
 - speichern 10
- Raumklangeffekt 33
- Raumklangmenü 33
- RDS* 36
- Repeat Play 22

S

- Schützen von Aufnahmen 49
- Shuffle Play 22
- Sleep-Timer 40
- Sofortwiedergabefunktion 14, 16, 19
- Speichern von Radiosendern 10
- Störungsbehebung 50
- SYNC BASS 30
- SYNC EQ 31

T

- Tape Select Edit 28
- Testton 8
- Timer
 - Aufwachen mit Musik 41
 - Einschlafen mit Musik 40
 - Timer-Aufnahme 42
- Tuner 10, 15, 17

U

- Überspielen 20
- Uhr einstellen 9

V

- Verbinden. *Siehe* Anschließen

W

- Wiedergeben
 - CD 13
 - gespeicherte Radiosender 15
 - Kassette 18
 - Titel in programmierter Reihenfolge (Program Play) 23
 - Titel in willkürlicher Reihenfolge (Shuffle Play) 22
 - Titel wiederholen (Repeat Play) 22
 - ununterbrochen 25

Z

- Zurücksetzen der Anlage 52

* Nur Modell für Europa